

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 14.01.2016
Artikelnummer: 5225113147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 22899 / 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2014

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.7a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.7b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	Tab6.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab7.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	Tab8.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12 insgesamt	Tab9.7a
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7.1a
beendete Hilfen insgesamt	Tab9.7b
beendete Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.7
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.7a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.7b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen insgesamt	Tab12.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7.1

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2014

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.7.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.7.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 Heim
männlich	LT 3 Heim
weiblich	LT 4 Heim
Zeitreihe	
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2008 - 2014 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹ Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1802).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2014 hat für 531 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle begonnen. Das waren 11 700 junge Menschen mehr als im Jahr 2013 (+ 2,3 %).

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn sie eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleisten können, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 64,5 % die Erziehungsberatung: Knapp 312 000 junge Menschen waren im Jahr 2014 hiervon erstmals betroffen. Ihre Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,6 % an. Rund 60 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 6,5 % mehr als im Jahr 2013. Mit diesen Hilfen wurden knapp 108 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für 55 800 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 3 600 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2013. Fast die Hälfte (48 %) der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Durch eine Verbindung von Alltagsleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie

oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfefewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	39 719	8 047	31 672	1 334	2 424	360	5 281
2	unter 1	640	131	509	26	48	4	62
3	1 - 3	791	150	641	34	55	7	76
4	3 - 6	1 787	375	1 412	50	124	17	182
5	6 - 9	2 914	534	2 380	73	166	34	373
6	9 - 12	4 167	796	3 371	112	259	42	571
7	12 - 15	8 913	1 680	7 233	289	514	83	1 256
8	15 - 18	16 446	3 413	13 033	630	970	130	2 222
9	18 - 21	4 003	955	3 048	119	284	40	534
10	21 - 27	58	13	45	1	4	3	5
11	unter 18	35 658	7 079	28 579	1 214	2 136	317	4 742
12	18 und älter	4 061	968	3 093	120	288	43	539
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	13 928	3 192	10 736	496	725	54	1 988
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	9 050	2 450	6 600	378	411	25	1 185
15	Männlich	22 483	4 659	17 824	751	1 322	174	2 949
16	unter 1	338	67	271	10	25	4	35
17	1 - 3	424	85	339	19	26	4	42
18	3 - 6	1 003	203	800	30	73	10	101
19	6 - 9	1 757	346	1 411	41	89	20	246
20	9 - 12	2 583	494	2 089	73	151	23	368
21	12 - 15	4 563	859	3 704	141	257	34	605
22	15 - 18	9 499	2 043	7 456	380	526	58	1 249
23	18 - 21	2 289	556	1 733	57	172	20	300
24	21 - 27	27	6	21	-	3	1	3
25	unter 18	20 167	4 097	16 070	694	1 147	153	2 646
26	18 und älter	2 316	562	1 754	57	175	21	303
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	8 883	2 134	6 749	342	454	28	1 278
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	6 508	1 760	4 748	298	302	18	871
29	Weiblich	17 236	3 388	13 848	583	1 102	186	2 332
30	unter 1	302	64	238	16	23	-	27
31	1 - 3	367	65	302	15	29	3	34
32	3 - 6	784	172	612	20	51	7	81
33	6 - 9	1 157	188	969	32	77	14	127
34	9 - 12	1 584	302	1 282	39	108	19	203
35	12 - 15	4 350	821	3 529	148	257	49	651
36	15 - 18	6 947	1 370	5 577	250	444	72	973
37	18 - 21	1 714	399	1 315	62	112	20	234
38	21 - 27	31	7	24	1	1	2	2
39	unter 18	15 491	2 982	12 509	520	989	164	2 096
40	18 und älter	1 745	406	1 339	63	113	22	236
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	5 045	1 058	3 987	154	271	26	710
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	2 542	690	1 852	80	109	7	314

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
4 726	1	221	15 200	670	1 455	1	
70	-	2	257	23	17	2	
75	-	7	342	19	26	3	
227	-	4	707	46	55	4	
419	-	15	1 164	48	88	5	
564	-	26	1 567	67	163	6	
1 068	-	51	3 487	157	328	7	
1 902	1	84	6 242	249	603	8	
400	-	31	1 405	61	174	9	
1	-	1	29	-	1	10	
4 325	1	189	13 766	609	1 280	11	
401	-	32	1 434	61	175	12	
1 852	1	72	4 922	191	435	13	
1 129	-	56	3 052	94	270	14	
2 595	-	130	8 678	374	851	15	
37	-	1	136	9	14	16	
44	-	3	180	10	11	17	
130	-	3	398	23	32	18	
225	-	10	689	30	61	19	
330	-	17	975	41	111	20	
548	-	27	1 824	85	183	21	
1 053	-	53	3 671	141	325	22	
228	-	16	791	35	114	23	
-	-	-	14	-	-	24	
2 367	-	114	7 873	339	737	25	
228	-	16	805	35	114	26	
1 114	-	50	3 090	107	286	27	
777	-	41	2 183	62	196	28	
2 131	1	91	6 522	296	604	29	
33	-	1	121	14	3	30	
31	-	4	162	9	15	31	
97	-	1	309	23	23	32	
194	-	5	475	18	27	33	
234	-	9	592	26	52	34	
520	-	24	1 663	72	145	35	
849	1	31	2 571	108	278	36	
172	-	15	614	26	60	37	
1	-	1	15	-	1	38	
1 958	1	75	5 893	270	543	39	
173	-	16	629	26	61	40	
738	1	22	1 832	84	149	41	
352	-	15	869	32	74	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.7.1a In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	37 983	7 571	30 412	1 286	2 294	334
2	Männlich	21 563	4 398	17 165	723	1 251	164
3	Weiblich	16 420	3 173	13 247	563	1 043	170
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	24 231	5 105	19 126	841	1 366	249
5	Männlich	13 995	3 039	10 956	478	749	126
6	Weiblich	10 236	2 066	8 170	363	617	123
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	13 752	2 466	11 286	445	928	85
8	Männlich	7 568	1 359	6 209	245	502	38
9	Weiblich	6 184	1 107	5 077	200	426	47
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 594	451	1 143	32	123	26
11	Männlich	830	244	586	17	66	10
12	Weiblich	764	207	557	15	57	16
5.7.3a Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	142	25	117	16	7	-
14	Männlich	90	17	73	11	5	-
15	Weiblich	52	8	44	5	2	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1a In einer Einrichtung								
5 062	4 621	1	217	14 582	646	1 369		1
2 842	2 535	-	129	8 362	364	795		2
2 220	2 086	1	88	6 220	282	574		3
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung								
3 180	3 488	1	162	8 632	416	791		4
1 903	1 931	-	99	4 973	240	457		5
1 277	1 557	1	63	3 659	176	334		6
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung								
1 882	1 133	-	55	5 950	230	578		7
939	604	-	30	3 389	124	338		8
943	529	-	25	2 561	106	240		9
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen								
205	99	-	4	558	21	75		10
100	57	-	1	277	8	50		11
105	42	-	3	281	13	25		12
5.7.3a Außerhalb von Deutschland								
14	6	-	-	60	3	11		13
7	3	-	-	39	2	6		14
7	3	-	-	21	1	5		15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	72 204	13 321	58 883	2 232	4 480	765	9 650
2	unter 1	276	54	222	14	18	2	28
3	1 - 3	827	130	697	30	46	13	97
4	3 - 6	2 695	500	2 195	91	201	26	256
5	6 - 9	5 608	959	4 649	157	360	63	630
6	9 - 12	9 666	1 681	7 985	239	573	104	1 234
7	12 - 15	15 830	2 767	13 063	416	959	175	2 156
8	15 - 18	26 259	4 824	21 435	923	1 644	288	3 649
9	18 - 21	10 139	2 098	8 041	337	642	86	1 492
10	21 - 27	904	308	596	25	37	8	108
11	unter 18	61 161	10 915	50 246	1 870	3 801	671	8 050
12	18 und älter	11 043	2 406	8 637	362	679	94	1 600
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	22 620	5 098	17 522	702	1 257	109	3 296
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	12 900	3 553	9 347	510	601	46	1 773
15	Männlich	41 731	7 792	33 939	1 267	2 476	407	5 594
16	unter 1	144	28	116	4	11	2	15
17	1 - 3	453	73	380	21	22	9	56
18	3 - 6	1 524	279	1 245	52	114	12	137
19	6 - 9	3 349	580	2 769	90	209	40	413
20	9 - 12	5 842	1 016	4 826	140	330	60	777
21	12 - 15	9 160	1 594	7 566	225	521	98	1 233
22	15 - 18	14 794	2 816	11 978	510	886	136	2 015
23	18 - 21	5 966	1 238	4 728	211	360	47	888
24	21 - 27	499	168	331	14	23	3	60
25	unter 18	35 266	6 386	28 880	1 042	2 093	357	4 646
26	18 und älter	6 465	1 406	5 059	225	383	50	948
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	14 092	3 252	10 840	484	768	58	2 062
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	9 017	2 471	6 546	396	417	33	1 273
29	Weiblich	30 473	5 529	24 944	965	2 004	358	4 056
30	unter 1	132	26	106	10	7	-	13
31	1 - 3	374	57	317	9	24	4	41
32	3 - 6	1 171	221	950	39	87	14	119
33	6 - 9	2 259	379	1 880	67	151	23	217
34	9 - 12	3 824	665	3 159	99	243	44	457
35	12 - 15	6 670	1 173	5 497	191	438	77	923
36	15 - 18	11 465	2 008	9 457	413	758	152	1 634
37	18 - 21	4 173	860	3 313	126	282	39	604
38	21 - 27	405	140	265	11	14	5	48
39	unter 18	25 895	4 529	21 366	828	1 708	314	3 404
40	18 und älter	4 578	1 000	3 578	137	296	44	652
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	8 528	1 846	6 682	218	489	51	1 234
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	3 883	1 082	2 801	114	184	13	500

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich)		
8 882	6	435	28 569	1 286	2 578		1
31	-	-	111	12	6		2
63	-	4	401	16	27		3
298	1	13	1 152	71	86		4
722	-	32	2 369	116	200		5
1 269	1	61	3 958	199	347		6
2 089	2	98	6 267	300	601		7
3 136	1	165	10 255	418	956		8
1 182	1	54	3 776	138	333		9
92	-	8	280	16	22		10
7 608	5	373	24 513	1 132	2 223		11
1 274	1	62	4 056	154	355		12
3 106	3	127	7 934	314	674		13
1 593	1	77	4 280	125	341		14
5 103	3	254	16 552	722	1 561		15
17	-	-	57	4	6		16
37	-	2	217	5	11		17
174	-	6	661	40	49		18
434	-	19	1 372	63	129		19
750	-	36	2 389	124	220		20
1 205	2	49	3 671	178	384		21
1 740	-	102	5 833	221	535		22
692	1	36	2 201	81	211		23
54	-	4	151	6	16		24
4 357	2	214	14 200	635	1 334		25
746	1	40	2 352	87	227		26
1 879	2	82	4 891	170	444		27
1 085	-	52	2 959	75	256		28
3 779	3	181	12 017	564	1 017		29
14	-	-	54	8	-		30
26	-	2	184	11	16		31
124	1	7	491	31	37		32
288	-	13	997	53	71		33
519	1	25	1 569	75	127		34
884	-	49	2 596	122	217		35
1 396	1	63	4 422	197	421		36
490	-	18	1 575	57	122		37
38	-	4	129	10	6		38
3 251	3	159	10 313	497	889		39
528	-	22	1 704	67	128		40
1 227	1	45	3 043	144	230		41
508	1	25	1 321	50	85		42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
							da
5.7.1b In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	69 720	12 627	57 093	2 126	4 291	738
2	Männlich	40 383	7 434	32 949	1 200	2 366	393
3	Weiblich	29 337	5 193	24 144	926	1 925	345
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	44 276	8 507	35 769	1 343	2 588	555
5	Männlich	26 050	5 110	20 940	777	1 443	303
6	Weiblich	18 226	3 397	14 829	566	1 145	252
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	25 444	4 120	21 324	783	1 703	183
8	Männlich	14 333	2 324	12 009	423	923	90
9	Weiblich	11 111	1 796	9 315	360	780	93
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	2 225	647	1 578	76	178	27
11	Männlich	1 182	326	856	44	102	14
12	Weiblich	1 043	321	722	32	76	13
5.7.3b Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	259	47	212	30	11	-
14	Männlich	166	32	134	23	8	-
15	Weiblich	93	15	78	7	3	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe
 5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1b In einer Einrichtung								
9 323	8 738	6	431	27 711	1 263	2 466		1
5 422	5 019	3	253	16 093	712	1 488		2
3 901	3 719	3	178	11 618	551	978		3
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung								
5 856	6 846	4	333	16 124	744	1 376		4
3 536	3 985	2	199	9 406	433	856		5
2 320	2 861	2	134	6 718	311	520		6
5.7.1b In einer Einrichtung								
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung								
3 467	1 892	2	98	11 587	519	1 090		7
1 886	1 034	1	54	6 687	279	632		8
1 581	858	1	44	4 900	240	458		9
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen								
307	134	-	4	737	20	95		10
160	76	-	1	388	8	63		11
147	58	-	3	349	12	32		12
5.7.3b Außerhalb von Deutschland								
20	10	-	-	121	3	17		13
12	8	-	-	71	2	10		14
8	2	-	-	50	1	7		15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt	39 719	6 435	17 445	9 468	605	5 766
2	unter 1	640	182	389	43	2	24
3	1 - 3	791	187	489	92	-	23
4	3 - 6	1 787	327	1 086	312	1	61
5	6 - 9	2 914	485	1 641	681	11	96
6	9 - 12	4 167	640	2 183	1 168	26	150
7	12 - 15	8 913	1 398	4 271	2 600	73	571
8	15 - 18	16 446	2 629	5 754	3 696	379	3 988
9	18 - 21	4 003	582	1 603	869	111	838
10	21 - 27	58	5	29	7	2	15
11	unter 18	35 658	5 848	15 813	8 592	492	4 913
12	18 und älter	4 061	587	1 632	876	113	853
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 928	2 187	4 909	2 071	334	4 427
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	9 050	1 403	2 022	747	272	4 606
15	Männlich	22 483	3 242	9 219	4 901	394	4 727
16	unter 1	338	90	210	23	1	14
17	1 - 3	424	101	260	51	-	12
18	3 - 6	1 003	182	621	173	-	27
19	6 - 9	1 757	291	1 008	392	8	58
20	9 - 12	2 583	407	1 340	720	15	101
21	12 - 15	4 563	672	2 138	1 292	47	414
22	15 - 18	9 499	1 226	2 794	1 800	256	3 423
23	18 - 21	2 289	272	834	448	67	668
24	21 - 27	27	1	14	2	-	10
25	unter 18	20 167	2 969	8 371	4 451	327	4 049
26	18 und älter	2 316	273	848	450	67	678
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 883	1 079	2 628	1 019	256	3 901
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 508	713	1 101	368	221	4 105
29	Weiblich	17 236	3 193	8 226	4 567	211	1 039
30	unter 1	302	92	179	20	1	10
31	1 - 3	367	86	229	41	-	11
32	3 - 6	784	145	465	139	1	34
33	6 - 9	1 157	194	633	289	3	38
34	9 - 12	1 584	233	843	448	11	49
35	12 - 15	4 350	726	2 133	1 308	26	157
36	15 - 18	6 947	1 403	2 960	1 896	123	565
37	18 - 21	1 714	310	769	421	44	170
38	21 - 27	31	4	15	5	2	5
39	unter 18	15 491	2 879	7 442	4 141	165	864
40	18 und älter	1 745	314	784	426	46	175
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 045	1 108	2 281	1 052	78	526
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 542	690	921	379	51	501

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
72 204	11 704	33 964	17 554	1 135	7 847	1	
276	70	171	22	1	12	2	
827	219	494	83	1	30	3	
2 695	636	1 537	445	3	74	4	
5 608	1 105	3 109	1 188	20	186	5	
9 666	1 712	5 119	2 383	70	382	6	
15 830	2 444	7 999	4 440	141	806	7	
26 259	3 909	11 139	6 568	544	4 099	8	
10 139	1 452	4 013	2 193	331	2 150	9	
904	157	383	232	24	108	10	
61 161	10 095	29 568	15 129	780	5 589	11	
11 043	1 609	4 396	2 425	355	2 258	12	
22 620	3 371	9 312	3 696	570	5 671	13	
12 900	1 908	3 557	1 377	419	5 639	14	
41 731	6 483	18 895	9 549	690	6 114	15	
144	32	92	11	1	8	16	
453	131	260	52	-	10	17	
1 524	351	887	247	1	38	18	
3 349	658	1 867	696	11	117	19	
5 842	1 007	3 127	1 445	32	231	20	
9 160	1 470	4 544	2 526	75	545	21	
14 794	2 000	5 776	3 298	344	3 376	22	
5 966	752	2 124	1 155	213	1 722	23	
499	82	218	119	13	67	24	
35 266	5 649	16 553	8 275	464	4 325	25	
6 465	834	2 342	1 274	226	1 789	26	
14 092	1 829	5 146	1 896	399	4 822	27	
9 017	1 095	2 000	702	322	4 898	28	
30 473	5 221	15 069	8 005	445	1 733	29	
132	38	79	11	-	4	30	
374	88	234	31	1	20	31	
1 171	285	650	198	2	36	32	
2 259	447	1 242	492	9	69	33	
3 824	705	1 992	938	38	151	34	
6 670	974	3 455	1 914	66	261	35	
11 465	1 909	5 363	3 270	200	723	36	
4 173	700	1 889	1 038	118	428	37	
405	75	165	113	11	41	38	
25 895	4 446	13 015	6 854	316	1 264	39	
4 578	775	2 054	1 151	129	469	40	
8 528	1 542	4 166	1 800	171	849	41	
3 883	813	1 557	675	97	741	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.7.1 In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	37 983	6 221	16 727	9 024	556	5 455
2	Männlich	21 563	3 138	8 893	4 695	370	4 467
3	Weiblich	16 420	3 083	7 834	4 329	186	988
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	24 231	4 076	10 578	5 716	310	3 551
5	Männlich	13 995	2 122	5 743	3 010	210	2 910
6	Weiblich	10 236	1 954	4 835	2 706	100	641
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	13 752	2 145	6 149	3 308	246	1 904
8	Männlich	7 568	1 016	3 150	1 685	160	1 557
9	Weiblich	6 184	1 129	2 999	1 623	86	347
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 594	197	652	403	47	295
11	Männlich	830	91	290	179	23	247
12	Weiblich	764	106	362	224	24	48
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	142	17	66	41	2	16
14	Männlich	90	13	36	27	1	13
15	Weiblich	52	4	30	14	1	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 6 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.7.1 In einer Einrichtung							
69 720	11 406	32 948	16 950	1 037	7 379	1	
40 383	6 332	18 418	9 259	635	5 739	2	
29 337	5 074	14 530	7 691	402	1 640	3	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
44 276	7 334	20 671	10 780	636	4 855	4	
26 050	4 154	11 738	5 965	391	3 802	5	
18 226	3 180	8 933	4 815	245	1 053	6	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
25 444	4 072	12 277	6 170	401	2 524	7	
14 333	2 178	6 680	3 294	244	1 937	8	
11 111	1 894	5 597	2 876	157	587	9	
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
2 225	262	898	519	93	453	10	
1 182	124	406	236	51	365	11	
1 043	138	492	283	42	88	12	
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
259	36	118	85	5	15	13	
166	27	71	54	4	10	14	
93	9	47	31	1	5	15	

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt	39 719	21 449	1 190	701	266	1 835	8 489	678	1 130	1 167	1 242	1 572
2	unter 1	640	311	13	21	-	29	80	3	64	112	-	7
3	1 - 3	791	450	22	15	-	78	118	1	80	25	-	2
4	3 - 6	1 787	1 049	55	74	-	171	292	11	96	33	-	6
5	6 - 9	2 914	1 940	83	57	-	222	448	38	76	39	-	11
6	9 - 12	4 167	2 874	128	63	-	300	627	66	56	38	5	10
7	12 - 15	8 913	6 119	282	128	2	402	1 314	201	139	115	85	126
8	15 - 18	16 446	7 668	532	285	84	516	3 624	308	462	670	1 006	1 291
9	18 - 21	4 003	1 022	72	58	172	113	1 966	48	155	134	144	119
10	21 - 27	58	16	3	-	8	4	20	2	2	1	2	-
11	unter 18	35 658	20 411	1 115	643	86	1 718	6 503	628	973	1 032	1 096	1 453
12	18 und älter	4 061	1 038	75	58	180	117	1 986	50	157	135	146	119
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 928	5 803	347	199	83	464	3 533	180	423	699	824	1 373
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	9 050	2 554	165	103	49	186	2 702	64	388	625	761	1 453
15	Männlich	22 483	11 116	587	334	115	944	5 262	326	677	849	923	1 350
16	unter 1	338	151	8	13	-	16	42	1	39	62	-	6
17	1 - 3	424	244	13	8	-	41	62	-	40	16	-	-
18	3 - 6	1 003	595	29	37	-	92	174	7	47	19	-	3
19	6 - 9	1 757	1 168	48	31	-	139	263	29	45	24	-	10
20	9 - 12	2 583	1 786	81	35	-	174	395	45	31	25	4	7
21	12 - 15	4 563	3 073	124	61	-	195	724	91	75	70	50	100
22	15 - 18	9 499	3 567	247	125	34	232	2 437	129	303	535	769	1 121
23	18 - 21	2 289	525	36	24	80	54	1 150	24	96	98	99	103
24	21 - 27	27	7	1	-	1	1	15	-	1	-	1	-
25	unter 18	20 167	10 584	550	310	34	889	4 097	302	580	751	823	1 247
26	18 und älter	2 316	532	37	24	81	55	1 165	24	97	98	100	103
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 883	2 932	183	94	50	235	2 528	85	295	577	689	1 215
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 508	1 261	85	55	38	92	2 142	35	306	532	665	1 297
29	Weiblich	17 236	10 333	603	367	151	891	3 227	352	453	318	319	222
30	unter 1	302	160	5	8	-	13	38	2	25	50	-	1
31	1 - 3	367	206	9	7	-	37	56	1	40	9	-	2
32	3 - 6	784	454	26	37	-	79	118	4	49	14	-	3
33	6 - 9	1 157	772	35	26	-	83	185	9	31	15	-	1
34	9 - 12	1 584	1 088	47	28	-	126	232	21	25	13	1	3
35	12 - 15	4 350	3 046	158	67	2	207	590	110	64	45	35	26
36	15 - 18	6 947	4 101	285	160	50	284	1 187	179	159	135	237	170
37	18 - 21	1 714	497	36	34	92	59	816	24	59	36	45	16
38	21 - 27	31	9	2	-	7	3	5	2	1	1	1	-
39	unter 18	15 491	9 827	565	333	52	829	2 406	326	393	281	273	206
40	18 und älter	1 745	506	38	34	99	62	821	26	60	37	46	16
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 045	2 871	164	105	33	229	1 005	95	128	122	135	158
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 542	1 293	80	48	11	94	560	29	82	93	96	156

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
72 204	42 983	2 223	1 493	341	4 826	12 661	1 065	1 591	1 831	1 373	1 817	1
276	121	5	9	-	10	40	1	29	56	-	5	2
827	415	17	25	-	82	133	3	75	70	-	7	3
2 695	1 524	59	117	-	312	399	8	195	73	-	8	4
5 608	3 475	179	153	-	646	849	44	163	84	-	15	5
9 666	6 505	276	246	-	865	1 330	114	150	138	5	37	6
15 830	10 949	485	294	-	1 063	2 198	276	225	187	53	100	7
26 259	15 214	862	470	60	1 347	4 626	451	495	658	882	1 194	8
10 139	4 292	307	162	243	456	2 899	145	248	543	415	429	9
904	488	33	17	38	45	187	23	11	22	18	22	10
61 161	38 203	1 883	1 314	60	4 325	9 575	897	1 332	1 266	940	1 366	11
11 043	4 780	340	179	281	501	3 086	168	259	565	433	451	12
22 620	10 780	675	421	123	1 079	4 855	253	617	1 209	1 018	1 590	13
12 900	4 405	322	173	76	362	3 316	73	449	1 097	976	1 651	14
41 731	24 016	1 138	756	176	2 542	7 713	531	931	1 342	1 067	1 519	15
144	59	3	5	-	6	20	-	17	30	-	4	16
453	234	9	17	-	37	77	-	39	36	-	4	17
1 524	849	36	65	-	190	228	5	104	42	-	5	18
3 349	2 077	110	93	-	381	498	33	96	53	-	8	19
5 842	3 994	169	133	-	484	790	76	75	94	4	23	20
9 160	6 389	249	152	-	558	1 288	159	121	130	39	75	21
14 794	7 859	402	212	26	636	2 932	190	310	498	693	1 036	22
5 966	2 280	141	74	127	229	1 784	56	161	441	321	352	23
499	275	19	5	23	21	96	12	8	18	10	12	24
35 266	21 461	978	677	26	2 292	5 833	463	762	883	736	1 155	25
6 465	2 555	160	79	150	250	1 880	68	169	459	331	364	26
14 092	5 859	358	214	85	550	3 300	114	397	986	863	1 366	27
9 017	2 404	180	88	60	180	2 528	30	338	926	847	1 436	28
30 473	18 967	1 085	737	165	2 284	4 948	534	660	489	306	298	29
132	62	2	4	-	4	20	1	12	26	-	1	30
374	181	8	8	-	45	56	3	36	34	-	3	31
1 171	675	23	52	-	122	171	3	91	31	-	3	32
2 259	1 398	69	60	-	265	351	11	67	31	-	7	33
3 824	2 511	107	113	-	381	540	38	75	44	1	14	34
6 670	4 560	236	142	-	505	910	117	104	57	14	25	35
11 465	7 355	460	258	34	711	1 694	261	185	160	189	158	36
4 173	2 012	166	88	116	227	1 115	89	87	102	94	77	37
405	213	14	12	15	24	91	11	3	4	8	10	38
25 895	16 742	905	637	34	2 033	3 742	434	570	383	204	211	39
4 578	2 225	180	100	131	251	1 206	100	90	106	102	87	40
8 528	4 921	317	207	38	529	1 555	139	220	223	155	224	41
3 883	2 001	142	85	16	182	788	43	111	171	129	215	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
7.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	37 983	20 851	1 127	664	108	1 771	7 923	666	1 088	1 111	1 138	1 536
2	Männlich	21 563	10 832	557	313	42	919	4 927	320	655	812	866	1 320
3	Weiblich	16 420	10 019	570	351	66	852	2 996	346	433	299	272	216
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	24 231	13 748	667	414	56	1 068	4 995	411	612	718	715	827
5	Männlich	13 995	7 308	329	197	22	561	3 187	211	379	539	563	699
6	Weiblich	10 236	6 440	338	217	34	507	1 808	200	233	179	152	128
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	13 752	7 103	460	250	52	703	2 928	255	476	393	423	709
8	Männlich	7 568	3 524	228	116	20	358	1 740	109	276	273	303	621
9	Weiblich	6 184	3 579	232	134	32	345	1 188	146	200	120	120	88
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 594	532	61	33	158	62	528	7	38	52	95	28
11	Männlich	830	244	29	18	73	23	306	3	21	34	54	25
12	Weiblich	764	288	32	15	85	39	222	4	17	18	41	3
7.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	142	66	2	4	-	2	38	5	4	4	9	8
14	Männlich	90	40	1	3	-	2	29	3	1	3	3	5
15	Weiblich	52	26	1	1	-	-	9	2	3	1	6	3

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 7 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe
 7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
7.7.1 In einer Einrichtung												
69 720	42 077	2 129	1 441	115	4 728	11 925	1 046	1 534	1 757	1 226	1 742	1
40 383	23 565	1 098	730	60	2 501	7 291	521	895	1 289	976	1 457	2
29 337	18 512	1 031	711	55	2 227	4 634	525	639	468	250	285	3
7.7.1 In einer Einrichtung												
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
44 276	27 515	1 293	867	58	2 818	7 284	625	871	1 118	787	1 040	4
26 050	15 639	686	424	34	1 505	4 595	323	508	839	642	855	5
18 226	11 876	607	443	24	1 313	2 689	302	363	279	145	185	6
7.7.1 In einer Einrichtung												
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
25 444	14 562	836	574	57	1 910	4 641	421	663	639	439	702	7
14 333	7 926	412	306	26	996	2 696	198	387	450	334	602	8
11 111	6 636	424	268	31	914	1 945	223	276	189	105	100	9
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
2 225	777	88	47	225	94	665	7	50	69	139	64	10
1 182	360	38	23	115	38	377	3	33	49	89	57	11
1 043	417	50	24	110	56	288	4	17	20	50	7	12
7.7.3 Außerhalb von Deutschland												
259	129	6	5	1	4	71	12	7	5	8	11	13
166	91	2	3	1	3	45	7	3	4	2	5	14
93	38	4	2	-	1	26	5	4	1	6	6	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen												
		Insgesamt	und zwar											
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja	nein	zusammen	ja		nein		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein
						ja	nein	ja	nein					
1	Insgesamt	39 719	30 669	9 050	13 928	6 149	7 779	25 791	24 520	1 271	22 261	17 458		
2	unter 1	640	570	70	147	96	51	493	474	19	539	101		
3	1 - 3	791	691	100	205	128	77	586	563	23	690	101		
4	3 - 6	1 787	1 567	220	438	270	168	1 349	1 297	52	1 548	239		
5	6 - 9	2 914	2 595	319	752	501	251	2 162	2 094	68	2 332	582		
6	9 - 12	4 167	3 726	441	1 077	755	322	3 090	2 971	119	2 975	1 192		
7	12 - 15	8 913	7 661	1 252	2 573	1 546	1 027	6 340	6 115	225	5 214	3 699		
8	15 - 18	16 446	10 865	5 581	7 242	2 194	5 048	9 204	8 671	533	7 021	9 425		
9	18 - 21	4 003	2 948	1 055	1 473	646	827	2 530	2 302	228	1 911	2 092		
10	21 - 27	58	46	12	21	13	8	37	33	4	31	27		
11	unter 18	35 658	27 675	7 983	12 434	5 490	6 944	23 224	22 185	1 039	20 319	15 339		
12	18 und älter	4 061	2 994	1 067	1 494	659	835	2 567	2 335	232	1 942	2 119		
13	Männlich	22 483	15 975	6 508	8 883	3 126	5 757	13 600	12 849	751	11 921	10 562		
14	unter 1	338	299	39	83	54	29	255	245	10	281	57		
15	1 - 3	424	373	51	119	79	40	305	294	11	369	55		
16	3 - 6	1 003	896	107	236	147	89	767	749	18	871	132		
17	6 - 9	1 757	1 565	192	448	293	155	1 309	1 272	37	1 379	378		
18	9 - 12	2 583	2 318	265	656	456	200	1 927	1 862	65	1 796	787		
19	12 - 15	4 563	3 828	735	1 348	734	614	3 215	3 094	121	2 624	1 939		
20	15 - 18	9 499	5 158	4 341	5 024	1 022	4 002	4 475	4 136	339	3 584	5 915		
21	18 - 21	2 289	1 518	771	962	338	624	1 327	1 180	147	1 006	1 283		
22	21 - 27	27	20	7	7	3	4	20	17	3	11	16		
23	unter 18	20 167	14 437	5 730	7 914	2 785	5 129	12 253	11 652	601	10 904	9 263		
24	18 und älter	2 316	1 538	778	969	341	628	1 347	1 197	150	1 017	1 299		
25	Weiblich.....	17 236	14 694	2 542	5 045	3 023	2 022	12 191	11 671	520	10 340	6 896		
26	unter 1	302	271	31	64	42	22	238	229	9	258	44		
27	1 - 3	367	318	49	86	49	37	281	269	12	321	46		
28	3 - 6	784	671	113	202	123	79	582	548	34	677	107		
29	6 - 9	1 157	1 030	127	304	208	96	853	822	31	953	204		
30	9 - 12	1 584	1 408	176	421	299	122	1 163	1 109	54	1 179	405		
31	12 - 15	4 350	3 833	517	1 225	812	413	3 125	3 021	104	2 590	1 760		
32	15 - 18	6 947	5 707	1 240	2 218	1 172	1 046	4 729	4 535	194	3 437	3 510		
33	18 - 21	1 714	1 430	284	511	308	203	1 203	1 122	81	905	809		
34	21 - 27	31	26	5	14	10	4	17	16	1	20	11		
35	unter 18	15 491	13 238	2 253	4 520	2 705	1 815	10 971	10 533	438	9 415	6 076		
36	18 und älter	1 745	1 456	289	525	318	207	1 220	1 138	82	925	820		

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	zusammen	ja		zusammen	nein		ja	nein	
				in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein			ja	nein		
72 204	59 304	12 900	22 620	11 219	11 401	49 584	48 085	1 499	46 099	26 105	1
276	244	32	75	47	28	201	197	4	225	51	2
827	751	76	189	127	62	638	624	14	723	104	3
2 695	2 441	254	607	406	201	2 088	2 035	53	2 394	301	4
5 608	5 034	574	1 437	941	496	4 171	4 093	78	4 755	853	5
9 666	8 672	994	2 415	1 589	826	7 251	7 083	168	7 570	2 096	6
15 830	14 108	1 722	4 052	2 602	1 450	11 778	11 506	272	10 990	4 840	7
26 259	20 255	6 004	9 250	3 856	5 394	17 009	16 399	610	14 107	12 152	8
10 139	7 095	3 044	4 291	1 530	2 761	5 848	5 565	283	4 878	5 261	9
904	704	200	304	121	183	600	583	17	457	447	10
61 161	51 505	9 656	18 025	9 568	8 457	43 136	41 937	1 199	40 764	20 397	11
11 043	7 799	3 244	4 595	1 651	2 944	6 448	6 148	300	5 335	5 708	12
41 731	32 714	9 017	14 092	6 020	8 072	27 639	26 694	945	25 695	16 036	13
144	126	18	40	24	16	104	102	2	117	27	14
453	412	41	99	68	31	354	344	10	390	63	15
1 524	1 394	130	335	227	108	1 189	1 167	22	1 360	164	16
3 349	3 026	323	801	522	279	2 548	2 504	44	2 823	526	17
5 842	5 220	622	1 471	955	516	4 371	4 265	106	4 448	1 394	18
9 160	8 114	1 046	2 356	1 472	884	6 804	6 642	162	6 210	2 950	19
14 794	10 308	4 486	5 999	1 911	4 088	8 795	8 397	398	7 452	7 342	20
5 966	3 718	2 248	2 826	772	2 054	3 140	2 946	194	2 647	3 319	21
499	396	103	165	69	96	334	327	7	248	251	22
35 266	28 600	6 666	11 101	5 179	5 922	24 165	23 421	744	22 800	12 466	23
6 465	4 114	2 351	2 991	841	2 150	3 474	3 273	201	2 895	3 570	24
30 473	26 590	3 883	8 528	5 199	3 329	21 945	21 391	554	20 404	10 069	25
132	118	14	35	23	12	97	95	2	108	24	26
374	339	35	90	59	31	284	280	4	333	41	27
1 171	1 047	124	272	179	93	899	868	31	1 034	137	28
2 259	2 008	251	636	419	217	1 623	1 589	34	1 932	327	29
3 824	3 452	372	944	634	310	2 880	2 818	62	3 122	702	30
6 670	5 994	676	1 696	1 130	566	4 974	4 864	110	4 780	1 890	31
11 465	9 947	1 518	3 251	1 945	1 306	8 214	8 002	212	6 655	4 810	32
4 173	3 377	796	1 465	758	707	2 708	2 619	89	2 231	1 942	33
405	308	97	139	52	87	266	256	10	209	196	34
25 895	22 905	2 990	6 924	4 389	2 535	18 971	18 516	455	17 964	7 931	35
4 578	3 685	893	1 604	810	794	2 974	2 875	99	2 440	2 138	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		
8.7.1 In einer Einrichtung												
1	Insgesamt	37 983	29 334	8 649	13 239	5 844	7 395	24 744	23 490	1 254	21 356	16 627
2	Männlich	21 563	15 360	6 203	8 457	2 991	5 466	13 106	12 369	737	11 459	10 104
3	Weiblich	16 420	13 974	2 446	4 782	2 853	1 929	11 638	11 121	517	9 897	6 523
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
4	Insgesamt	24 231	18 690	5 541	8 544	3 654	4 890	15 687	15 036	651	13 494	10 737
5	Männlich	13 995	9 996	3 999	5 542	1 904	3 638	8 453	8 092	361	7 369	6 626
6	Weiblich	10 236	8 694	1 542	3 002	1 750	1 252	7 234	6 944	290	6 125	4 111
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
7	Insgesamt	13 752	10 644	3 108	4 695	2 190	2 505	9 057	8 454	603	7 862	5 890
8	Männlich	7 568	5 364	2 204	2 915	1 087	1 828	4 653	4 277	376	4 090	3 478
9	Weiblich	6 184	5 280	904	1 780	1 103	677	4 404	4 177	227	3 772	2 412
8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
10	Insgesamt	1 594	1 218	376	642	279	363	952	939	13	830	764
11	Männlich	830	542	288	400	123	277	430	419	11	416	414
12	Weiblich	764	676	88	242	156	86	522	520	2	414	350
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
13	Insgesamt	142	117	25	47	26	21	95	91	4	75	67
14	Männlich	90	73	17	26	12	14	64	61	3	46	44
15	Weiblich	52	44	8	21	14	7	31	30	1	29	23

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache

sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													
Insgesamt	und zwar												
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)			Lfd. Nr.	
	ja	nein	ja			nein			ja	nein	ja		nein
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
				ja	nein				ja	nein			

8.7.1 In einer Einrichtung

69 720	57 449	12 271	21 570	10 778	10 792	48 150	46 671	1 479	44 781	24 939	1
40 383	31 831	8 552	13 447	5 828	7 619	26 936	26 003	933	25 000	15 383	2
29 337	25 618	3 719	8 123	4 950	3 173	21 214	20 668	546	19 781	9 556	3

8.7.1 In einer Einrichtung**8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung**

44 276	36 052	8 224	14 027	6 634	7 393	30 249	29 418	831	27 744	16 532	4
26 050	20 305	5 745	8 890	3 657	5 233	17 160	16 648	512	15 652	10 398	5
18 226	15 747	2 479	5 137	2 977	2 160	13 089	12 770	319	12 092	6 134	6

8.7.1 In einer Einrichtung**8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung**

25 444	21 397	4 047	7 543	4 144	3 399	17 901	17 253	648	17 037	8 407	7
14 333	11 526	2 807	4 557	2 171	2 386	9 776	9 355	421	9 348	4 985	8
11 111	9 871	1 240	2 986	1 973	1 013	8 125	7 898	227	7 689	3 422	9

8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 225	1 623	602	977	391	586	1 248	1 232	16	1 165	1 060	10
1 182	735	447	599	161	438	583	574	9	600	582	11
1 043	888	155	378	230	148	665	658	7	565	478	12

8.7.3 Außerhalb von Deutschland

259	232	27	73	50	23	186	182	4	153	106	13
166	148	18	46	31	15	120	117	3	95	71	14
93	84	9	27	19	8	66	65	1	58	35	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	39 719	8 302	10 316	500	17 430	1 381	848	100	842	7 098	619	-
2	unter 1	640	-	119	1	449	26	22	2	21	141	10	-
3	1 - 3	791	-	135	4	590	34	14	2	12	242	25	-
4	3 - 6	1 787	-	295	24	1 336	69	24	7	32	589	47	-
5	6 - 9	2 914	7	626	67	1 985	82	63	13	71	847	59	-
6	9 - 12	4 167	157	1 161	79	2 428	115	111	18	98	973	51	-
7	12 - 15	8 913	1 119	3 097	165	3 881	226	234	20	171	1 409	181	-
8	15 - 18	16 446	4 511	4 539	133	5 814	739	317	32	361	2 897	228	-
9	18 - 21	4 003	2 483	339	27	928	88	60	6	72	-	18	-
10	21 - 27	58	25	5	-	19	2	3	-	4	-	-	-
11	unter 18	35 658	5 794	9 972	473	16 483	1 291	785	94	766	7 098	601	-
12	18 und älter	4 061	2 508	344	27	947	90	63	6	76	-	18	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 928	3 307	2 741	166	6 237	860	228	32	357	3 115	242	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	9 050	2 393	1 505	100	3 893	746	82	24	307	2 283	192	-
15	Männlich	22 483	3 917	6 206	317	10 035	1 007	389	53	559	4 156	310	-
16	unter 1	338	-	69	-	240	9	9	-	11	77	4	-
17	1 - 3	424	-	72	2	318	17	7	1	7	136	13	-
18	3 - 6	1 003	-	172	14	743	36	15	3	20	304	22	-
19	6 - 9	1 757	3	413	47	1 152	50	41	8	43	458	29	-
20	9 - 12	2 583	66	775	60	1 461	64	80	7	70	536	27	-
21	12 - 15	4 563	357	1 720	106	2 025	133	107	14	101	722	85	-
22	15 - 18	9 499	2 115	2 781	76	3 524	624	100	15	264	1 923	121	-
23	18 - 21	2 289	1 363	201	12	565	73	29	5	41	-	9	-
24	21 - 27	27	13	3	-	7	1	1	-	2	-	-	-
25	unter 18	20 167	2 541	6 002	305	9 463	933	359	48	516	4 156	301	-
26	18 und älter	2 316	1 376	204	12	572	74	30	5	43	-	9	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 883	1 841	1 816	101	4 016	710	104	18	277	2 112	133	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 508	1 561	1 141	58	2 801	638	42	16	251	1 711	94	-
29	Weiblich	17 236	4 385	4 110	183	7 395	374	459	47	283	2 942	309	-
30	unter 1	302	-	50	1	209	17	13	2	10	64	6	-
31	1 - 3	367	-	63	2	272	17	7	1	5	106	12	-
32	3 - 6	784	-	123	10	593	33	9	4	12	285	25	-
33	6 - 9	1 157	4	213	20	833	32	22	5	28	389	30	-
34	9 - 12	1 584	91	386	19	967	51	31	11	28	437	24	-
35	12 - 15	4 350	762	1 377	59	1 856	93	127	6	70	687	96	-
36	15 - 18	6 947	2 396	1 758	57	2 290	115	217	17	97	974	107	-
37	18 - 21	1 714	1 120	138	15	363	15	31	1	31	-	9	-
38	21 - 27	31	12	2	-	12	1	2	-	2	-	-	-
39	unter 18	15 491	3 253	3 970	168	7 020	358	426	46	250	2 942	300	-
40	18 und älter	1 745	1 132	140	15	375	16	33	1	33	-	9	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 045	1 466	925	65	2 221	150	124	14	80	1 003	109	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 542	832	364	42	1 092	108	40	8	56	572	98	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
72 204	9 603	16 888	1 236	38 613	2 279	1 694	171	1 720	18 365	1 274	-	1
276	-	55	1	181	14	12	2	11	66	3	-	2
827	-	127	5	620	32	22	3	18	267	15	-	3
2 695	-	376	26	2 094	111	33	5	50	1 086	62	-	4
5 608	2	846	82	4 237	204	105	9	123	2 229	121	-	5
9 666	109	1 987	195	6 571	338	221	23	222	3 273	190	-	6
15 830	810	4 336	381	9 075	413	432	46	337	4 178	282	-	7
26 259	4 525	7 371	420	11 733	873	627	59	651	5 891	428	-	8
10 139	3 879	1 638	114	3 772	270	214	23	229	1 277	138	-	9
904	278	152	12	330	24	28	1	79	98	35	-	10
61 161	5 446	15 098	1 110	34 511	1 985	1 452	147	1 412	16 990	1 101	-	11
11 043	4 157	1 790	126	4 102	294	242	24	308	1 375	173	-	12
22 620	3 963	3 901	395	12 214	1 110	368	43	626	6 655	627	-	13
12 900	2 761	1 812	207	6 630	885	116	29	460	3 926	464	-	14
41 731	4 601	10 524	782	22 252	1 497	942	82	1 051	10 209	673	-	15
144	-	27	-	102	4	5	-	6	37	1	-	16
453	-	75	1	343	12	11	2	9	149	13	-	17
1 524	-	211	18	1 186	54	21	2	32	594	30	-	18
3 349	1	568	52	2 459	118	71	6	74	1 233	62	-	19
5 842	49	1 339	137	3 845	177	152	11	132	1 766	98	-	20
9 160	295	2 721	247	5 187	220	269	25	196	2 189	154	-	21
14 794	2 017	4 452	254	6 663	672	293	26	417	3 420	222	-	22
5 966	2 104	1 034	67	2 279	225	103	10	144	766	71	-	23
499	135	97	6	188	15	17	-	41	55	22	-	24
35 266	2 362	9 393	709	19 785	1 257	822	72	866	9 388	580	-	25
6 465	2 239	1 131	73	2 467	240	120	10	185	821	93	-	26
14 092	2 247	2 540	247	7 565	858	190	24	421	4 065	344	-	27
9 017	1 870	1 337	127	4 547	733	64	18	321	2 687	246	-	28
30 473	5 002	6 364	454	16 361	782	752	89	669	8 156	601	-	29
132	-	28	1	79	10	7	2	5	29	2	-	30
374	-	52	4	277	20	11	1	9	118	2	-	31
1 171	-	165	8	908	57	12	3	18	492	32	-	32
2 259	1	278	30	1 778	86	34	3	49	996	59	-	33
3 824	60	648	58	2 726	161	69	12	90	1 507	92	-	34
6 670	515	1 615	134	3 888	193	163	21	141	1 989	128	-	35
11 465	2 508	2 919	166	5 070	201	334	33	234	2 471	206	-	36
4 173	1 775	604	47	1 493	45	111	13	85	511	67	-	37
405	143	55	6	142	9	11	1	38	43	13	-	38
25 895	3 084	5 705	401	14 726	728	630	75	546	7 602	521	-	39
4 578	1 918	659	53	1 635	54	122	14	123	554	80	-	40
8 528	1 716	1 361	148	4 649	252	178	19	205	2 590	283	-	41
3 883	891	475	80	2 083	152	52	11	139	1 239	218	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	37 983	7 383	10 077	492	16 924	1 356	833	97	821	6 929	604	-
2	Männlich	21 563	3 467	6 059	313	9 757	986	382	50	549	4 064	302	-
3	Weiblich	16 420	3 916	4 018	179	7 167	370	451	47	272	2 865	302	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	24 231	4 293	6 769	353	10 871	811	513	67	554	4 380	388	-
5	Männlich	13 995	2 048	4 157	222	6 335	581	248	32	372	2 642	200	-
6	Weiblich	10 236	2 245	2 612	131	4 536	230	265	35	182	1 738	188	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	13 752	3 090	3 308	139	6 053	545	320	30	267	2 549	216	-
8	Männlich	7 568	1 419	1 902	91	3 422	405	134	18	177	1 422	102	-
9	Weiblich	6 184	1 671	1 406	48	2 631	140	186	12	90	1 127	114	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 594	904	205	7	428	18	11	2	19	146	5	-
11	Männlich	830	437	126	3	235	14	4	2	9	79	4	-
12	Weiblich	764	467	79	4	193	4	7	-	10	67	1	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	142	15	34	1	78	7	4	1	2	23	10	-
14	Männlich	90	13	21	1	43	7	3	1	1	13	4	-
15	Weiblich	52	2	13	-	35	-	1	-	1	10	6	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

 9 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen
 9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.7.1 In einer Einrichtung												
69 720	8 308	16 558	1 225	37 869	2 240	1 671	164	1 685	18 093	1 251	-	1
40 383	3 942	10 319	775	21 841	1 466	929	77	1 034	10 053	663	-	2
29 337	4 366	6 239	450	16 028	774	742	87	651	8 040	588	-	3
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
44 276	4 888	11 063	876	23 828	1 365	1 033	96	1 127	11 112	870	-	4
26 050	2 395	7 001	557	13 848	908	588	46	707	6 258	467	-	5
18 226	2 493	4 062	319	9 980	457	445	50	420	4 854	403	-	6
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
25 444	3 420	5 495	349	14 041	875	638	68	558	6 981	381	-	7
14 333	1 547	3 318	218	7 993	558	341	31	327	3 795	196	-	8
11 111	1 873	2 177	131	6 048	317	297	37	231	3 186	185	-	9
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
2 225	1 275	248	8	609	31	17	6	31	219	11	-	10
1 182	641	147	4	338	25	8	4	15	127	8	-	11
1 043	634	101	4	271	6	9	2	16	92	3	-	12
9.7.3 Außerhalb von Deutschland												
259	20	82	3	135	8	6	1	4	53	12	-	13
166	18	58	3	73	6	5	1	2	29	2	-	14
93	2	24	-	62	2	1	-	2	24	10	-	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	36 089	7 289	9 841	622	15 613	1 097	836	83	708	6 083	574	-
2	unter 1	309	-	54	-	227	10	9	-	9	52	2	-
3	1 - 3	542	-	117	3	372	27	10	-	13	133	20	-
4	3 - 6	974	-	156	9	724	41	23	3	18	313	31	-
5	6 - 9	1 668	4	364	32	1 141	49	33	6	39	505	36	-
6	9 - 12	2 603	71	689	65	1 558	92	58	12	58	665	34	-
7	12 - 15	5 986	566	1 910	160	2 919	141	166	13	111	1 005	118	-
8	15 - 18	13 031	2 584	4 252	220	4 973	465	302	24	211	2 046	223	-
9	18 - 21	10 328	3 799	2 217	125	3 470	253	211	22	231	1 326	100	-
10	21 - 27	648	265	82	8	229	19	24	3	18	38	10	-
11	unter 18	25 113	3 225	7 542	489	11 914	825	601	58	459	4 719	464	-
12	18 und älter	10 976	4 064	2 299	133	3 699	272	235	25	249	1 364	110	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 274	2 684	2 410	203	4 871	582	224	22	278	2 194	247	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 593	1 802	1 198	114	2 693	466	82	12	226	1 365	172	-
15	Männlich	19 632	3 245	5 813	376	8 555	753	415	41	434	3 226	297	-
16	unter 1	159	-	31	-	116	5	4	-	3	29	1	-
17	1 - 3	294	-	62	3	199	18	3	-	9	71	7	-
18	3 - 6	539	-	78	5	411	25	9	1	10	166	21	-
19	6 - 9	994	1	226	22	667	23	24	3	28	273	14	-
20	9 - 12	1 599	28	464	38	929	54	46	6	34	366	17	-
21	12 - 15	3 184	174	1 098	111	1 560	79	98	7	57	509	68	-
22	15 - 18	6 867	1 053	2 448	141	2 623	344	124	11	123	1 086	110	-
23	18 - 21	5 641	1 860	1 353	50	1 929	189	92	12	156	704	53	-
24	21 - 27	355	129	53	6	121	16	15	1	14	22	6	-
25	unter 18	13 636	1 256	4 407	320	6 505	548	308	28	264	2 500	238	-
26	18 und älter	5 996	1 989	1 406	56	2 050	205	107	13	170	726	59	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 568	1 341	1 505	118	2 819	464	111	10	200	1 291	131	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 270	1 059	849	67	1 695	386	36	8	170	881	85	-
29	Weiblich	16 457	4 044	4 028	246	7 058	344	421	42	274	2 857	277	-
30	unter 1	150	-	23	-	111	5	5	-	6	23	1	-
31	1 - 3	248	-	55	-	173	9	7	-	4	62	13	-
32	3 - 6	435	-	78	4	313	16	14	2	8	147	10	-
33	6 - 9	674	3	138	10	474	26	9	3	11	232	22	-
34	9 - 12	1 004	43	225	27	629	38	12	6	24	299	17	-
35	12 - 15	2 802	392	812	49	1 359	62	68	6	54	496	50	-
36	15 - 18	6 164	1 531	1 804	79	2 350	121	178	13	88	960	113	-
37	18 - 21	4 687	1 939	864	75	1 541	64	119	10	75	622	47	-
38	21 - 27	293	136	29	2	108	3	9	2	4	16	4	-
39	unter 18	11 477	1 969	3 135	169	5 409	277	293	30	195	2 219	226	-
40	18 und älter	4 980	2 075	893	77	1 649	67	128	12	79	638	51	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 706	1 343	905	85	2 052	118	113	12	78	903	116	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 323	743	349	47	998	80	46	4	56	484	87	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	34 188	6 297	9 557	602	15 080	1 067	823	78	684	5 931	563	-
2	Männlich	18 682	2 784	5 649	367	8 285	725	413	39	420	3 160	290	-
3	Weiblich	15 506	3 513	3 908	235	6 795	342	410	39	264	2 771	273	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	21 859	3 653	6 374	429	9 669	674	544	54	462	3 743	388	-
5	Männlich	12 074	1 645	3 812	269	5 313	446	286	24	279	2 005	211	-
6	Weiblich	9 785	2 008	2 562	160	4 356	228	258	30	183	1 738	177	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	12 329	2 644	3 183	173	5 411	393	279	24	222	2 188	175	-
8	Männlich	6 608	1 139	1 837	98	2 972	279	127	15	141	1 155	79	-
9	Weiblich	5 721	1 505	1 346	75	2 439	114	152	9	81	1 033	96	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 746	970	238	14	465	22	10	5	22	135	4	-
11	Männlich	850	448	134	6	226	20	1	2	13	58	3	-
12	Weiblich	896	522	104	8	239	2	9	3	9	77	1	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	155	22	46	6	68	8	3	-	2	17	7	-
14	Männlich	100	13	30	3	44	8	1	-	1	8	4	-
15	Weiblich	55	9	16	3	24	-	2	-	1	9	3	-

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	72 204	-	-	-	-
2	unter 1	276	-	-	-	-
3	1 - 3	827	-	-	-	-
4	3 - 6	2 695	-	-	-	-
5	6 - 9	5 608	-	-	-	-
6	9 - 12	9 666	-	-	-	-
7	12 - 15	15 830	-	-	-	-
8	15 - 18	26 259	-	-	-	-
9	18 - 21	10 139	-	-	-	-
10	21 - 27	904	-	-	-	-
11	unter 18	61 161	-	-	-	-
12	18 und älter	11 043	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	22 620	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	12 900	-	-	-	-
15	Männlich	41 731	-	-	-	-
16	unter 1	144	-	-	-	-
17	1 - 3	453	-	-	-	-
18	3 - 6	1 524	-	-	-	-
19	6 - 9	3 349	-	-	-	-
20	9 - 12	5 842	-	-	-	-
21	12 - 15	9 160	-	-	-	-
22	15 - 18	14 794	-	-	-	-
23	18 - 21	5 966	-	-	-	-
24	21 - 27	499	-	-	-	-
25	unter 18	35 266	-	-	-	-
26	18 und älter	6 465	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	14 092	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	9 017	-	-	-	-
29	Weiblich	30 473	-	-	-	-
30	unter 1	132	-	-	-	-
31	1 - 3	374	-	-	-	-
32	3 - 6	1 171	-	-	-	-
33	6 - 9	2 259	-	-	-	-
34	9 - 12	3 824	-	-	-	-
35	12 - 15	6 670	-	-	-	-
36	15 - 18	11 465	-	-	-	-
37	18 - 21	4 173	-	-	-	-
38	21 - 27	405	-	-	-	-
39	unter 18	25 895	-	-	-	-
40	18 und älter	4 578	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	8 528	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	3 883	-	-	-	-

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	44 276	25 444	2 225	259	-	1
-	-	-	164	112	-	-	-	2
-	-	-	475	352	-	-	-	3
-	-	-	1 554	1 140	-	1	-	4
-	-	-	3 407	2 197	-	4	-	5
-	-	-	6 054	3 607	-	5	-	6
-	-	-	10 408	5 365	4	53	-	7
-	-	-	16 198	9 267	635	159	-	8
-	-	-	5 452	3 197	1 459	31	-	9
-	-	-	564	207	127	6	-	10
-	-	-	38 260	22 040	639	222	-	11
-	-	-	6 016	3 404	1 586	37	-	12
-	-	-	14 027	7 543	977	73	-	13
-	-	-	8 224	4 047	602	27	-	14
-	-	-	26 050	14 333	1 182	166	-	15
-	-	-	88	56	-	-	-	16
-	-	-	264	189	-	-	-	17
-	-	-	857	667	-	-	-	18
-	-	-	2 038	1 307	-	4	-	19
-	-	-	3 683	2 155	-	4	-	20
-	-	-	6 103	3 024	2	31	-	21
-	-	-	9 331	5 043	317	103	-	22
-	-	-	3 377	1 778	791	20	-	23
-	-	-	309	114	72	4	-	24
-	-	-	22 364	12 441	319	142	-	25
-	-	-	3 686	1 892	863	24	-	26
-	-	-	8 890	4 557	599	46	-	27
-	-	-	5 745	2 807	447	18	-	28
-	-	-	18 226	11 111	1 043	93	-	29
-	-	-	76	56	-	-	-	30
-	-	-	211	163	-	-	-	31
-	-	-	697	473	-	1	-	32
-	-	-	1 369	890	-	-	-	33
-	-	-	2 371	1 452	-	1	-	34
-	-	-	4 305	2 341	2	22	-	35
-	-	-	6 867	4 224	318	56	-	36
-	-	-	2 075	1 419	668	11	-	37
-	-	-	255	93	55	2	-	38
-	-	-	15 896	9 599	320	80	-	39
-	-	-	2 330	1 512	723	13	-	40
-	-	-	5 137	2 986	378	27	-	41
-	-	-	2 479	1 240	155	9	-	42

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	36 089	-	-	-	-
2	unter 1	309	-	-	-	-
3	1 - 3	542	-	-	-	-
4	3 - 6	974	-	-	-	-
5	6 - 9	1 668	-	-	-	-
6	9 - 12	2 603	-	-	-	-
7	12 - 15	5 986	-	-	-	-
8	15 - 18	13 031	-	-	-	-
9	18 - 21	10 328	-	-	-	-
10	21 - 27	648	-	-	-	-
11	unter 18	25 113	-	-	-	-
12	18 und älter	10 976	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	11 274	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	6 593	-	-	-	-
15	Männlich	19 632	-	-	-	-
16	unter 1	159	-	-	-	-
17	1 - 3	294	-	-	-	-
18	3 - 6	539	-	-	-	-
19	6 - 9	994	-	-	-	-
20	9 - 12	1 599	-	-	-	-
21	12 - 15	3 184	-	-	-	-
22	15 - 18	6 867	-	-	-	-
23	18 - 21	5 641	-	-	-	-
24	21 - 27	355	-	-	-	-
25	unter 18	13 636	-	-	-	-
26	18 und älter	5 996	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	6 568	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	4 270	-	-	-	-
29	Weiblich	16 457	-	-	-	-
30	unter 1	150	-	-	-	-
31	1 - 3	248	-	-	-	-
32	3 - 6	435	-	-	-	-
33	6 - 9	674	-	-	-	-
34	9 - 12	1 004	-	-	-	-
35	12 - 15	2 802	-	-	-	-
36	15 - 18	6 164	-	-	-	-
37	18 - 21	4 687	-	-	-	-
38	21 - 27	293	-	-	-	-
39	unter 18	11 477	-	-	-	-
40	18 und älter	4 980	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	4 706	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 323	-	-	-	-

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfgewährung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	21 859	12 329	1 746	155	-	1
-	-	-	195	114	-	-	-	2
-	-	-	354	188	-	-	-	3
-	-	-	611	358	-	5	-	4
-	-	-	1 071	594	-	3	-	5
-	-	-	1 745	857	-	1	-	6
-	-	-	4 056	1 908	3	19	-	7
-	-	-	8 120	4 595	247	69	-	8
-	-	-	5 389	3 529	1 358	52	-	9
-	-	-	318	186	138	6	-	10
-	-	-	16 152	8 614	250	97	-	11
-	-	-	5 707	3 715	1 496	58	-	12
-	-	-	6 831	3 723	672	48	-	13
-	-	-	3 968	2 211	389	25	-	14
-	-	-	12 074	6 608	850	100	-	15
-	-	-	110	49	-	-	-	16
-	-	-	185	109	-	-	-	17
-	-	-	343	193	-	3	-	18
-	-	-	639	353	-	2	-	19
-	-	-	1 052	546	-	1	-	20
-	-	-	2 155	1 016	1	12	-	21
-	-	-	4 345	2 364	117	41	-	22
-	-	-	3 077	1 874	653	37	-	23
-	-	-	168	104	79	4	-	24
-	-	-	8 829	4 630	118	59	-	25
-	-	-	3 245	1 978	732	41	-	26
-	-	-	4 051	2 107	381	29	-	27
-	-	-	2 560	1 423	272	15	-	28
-	-	-	9 785	5 721	896	55	-	29
-	-	-	85	65	-	-	-	30
-	-	-	169	79	-	-	-	31
-	-	-	268	165	-	2	-	32
-	-	-	432	241	-	1	-	33
-	-	-	693	311	-	-	-	34
-	-	-	1 901	892	2	7	-	35
-	-	-	3 775	2 231	130	28	-	36
-	-	-	2 312	1 655	705	15	-	37
-	-	-	150	82	59	2	-	38
-	-	-	7 323	3 984	132	38	-	39
-	-	-	2 462	1 737	764	17	-	40
-	-	-	2 780	1 616	291	19	-	41
-	-	-	1 408	788	117	10	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	39 719	8 617	7 252	1 062	303	7 658	4 086	2 556	1 016	7 927	5 484	1 789	654	14 422	6 271	5 498	2 653
2	unter 1	640	129	89	21	19	186	86	67	33	301	216	68	17	321	130	134	57
3	1 - 3	791	169	130	30	9	281	116	103	62	444	315	92	37	348	103	143	102
4	3 - 6	1 787	348	255	67	26	627	289	234	104	904	663	160	81	787	214	388	185
5	6 - 9	2 914	496	372	85	39	862	440	297	125	1 237	844	296	97	1 343	477	536	330
6	9 - 12	4 167	598	437	109	52	1 114	589	379	146	1 282	879	290	113	1 990	828	776	386
7	12 - 15	8 913	1 179	971	155	53	1 597	878	500	219	1 764	1 208	406	150	4 034	1 877	1 481	676
8	15 - 18	16 446	4 829	4 252	494	83	2 320	1 291	760	269	1 788	1 224	424	140	4 901	2 309	1 786	806
9	18 - 21	4 003	862	739	101	22	661	392	212	57	201	133	52	16	680	325	248	107
10	21 - 27	58	7	7	-	-	10	5	4	1	6	2	1	3	18	8	6	4
11	unter 18	35 658	7 748	6 506	961	281	6 987	3 689	2 340	958	7 720	5 349	1 736	635	13 724	5 938	5 244	2 542
12	18 und älter	4 061	869	746	101	22	671	397	216	58	207	135	53	19	698	333	254	111
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 928	5 337	4 672	568	97	2 361	1 212	851	298	2 563	1 828	559	176	3 605	1 470	1 443	692
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	9 050	4 954	4 434	470	50	1 368	684	542	142	1 401	991	311	99	1 327	528	521	278
15	Männlich	22 483	6 184	5 352	681	151	4 330	2 317	1 481	532	3 892	2 589	939	364	7 559	3 242	2 838	1 479
16	unter 1	338	72	54	8	10	107	51	39	17	166	110	44	12	164	58	74	32
17	1 - 3	424	93	76	13	4	158	71	54	33	232	161	52	19	192	50	85	57
18	3 - 6	1 003	181	141	32	8	350	169	131	50	504	363	94	47	446	125	214	107
19	6 - 9	1 757	278	207	51	20	486	262	162	62	693	477	162	54	849	308	336	205
20	9 - 12	2 583	345	266	54	25	695	377	229	89	672	447	159	66	1 281	550	481	250
21	12 - 15	4 563	726	615	86	25	850	466	270	114	787	510	198	79	2 025	939	730	356
22	15 - 18	9 499	3 865	3 448	368	49	1 321	714	470	137	761	472	209	80	2 259	1 050	798	411
23	18 - 21	2 289	620	541	69	10	360	207	123	30	77	49	21	7	337	159	119	59
24	21 - 27	27	4	4	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	6	3	1	2
25	unter 18	20 167	5 560	4 807	612	141	3 967	2 110	1 355	502	3 815	2 540	918	357	7 216	3 080	2 718	1 418
26	18 und älter	2 316	624	545	69	10	363	207	126	30	77	49	21	7	343	162	120	61
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 883	4 337	3 862	421	54	1 462	770	531	161	1 214	796	324	94	1 823	752	705	366
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 508	4 242	3 831	374	37	922	453	382	87	676	426	189	61	665	274	249	142
29	Weiblich	17 236	2 433	1 900	381	152	3 328	1 769	1 075	484	4 035	2 895	850	290	6 863	3 029	2 660	1 174
30	unter 1	302	57	35	13	9	79	35	28	16	135	106	24	5	157	72	60	25
31	1 - 3	367	76	54	17	5	123	45	49	29	212	154	40	18	156	53	58	45
32	3 - 6	784	167	114	35	18	277	120	103	54	400	300	66	34	341	89	174	78
33	6 - 9	1 157	218	165	34	19	376	178	135	63	544	367	134	43	494	169	200	125
34	9 - 12	1 584	253	171	55	27	419	212	150	57	610	432	131	47	709	278	295	136
35	12 - 15	4 350	453	356	69	28	747	412	230	105	977	698	208	71	2 009	938	751	320
36	15 - 18	6 947	964	804	126	34	999	577	290	132	1 027	752	215	60	2 642	1 259	988	395
37	18 - 21	1 714	242	198	32	12	301	185	89	27	124	84	31	9	343	166	129	48
38	21 - 27	31	3	3	-	-	7	5	1	1	6	2	1	3	12	5	5	2
39	unter 18	15 491	2 188	1 699	349	140	3 020	1 579	985	456	3 905	2 809	818	278	6 508	2 858	2 526	1 124
40	18 und älter	1 745	245	201	32	12	308	190	90	28	130	86	32	12	355	171	134	50
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 045	1 000	810	147	43	899	442	320	137	1 349	1 032	235	82	1 782	718	738	326
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 542	712	603	96	13	446	231	160	55	725	565	122	38	662	254	272	136

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung sowie nach Art der Hilfe

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfgewährung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
7 324	2 562	2 983	1 779	7 652	3 245	2 687	1 720	9 776	4 261	3 443	2 072	7 913	2 880	2 909	2 124	6 210	1 147	2 317	2 746	2 531	1	
182	78	55	49	50	10	19	21	18	7	9	2	33	11	8	14	-	-	-	-	13	2	
240	72	94	74	70	12	32	26	33	10	18	5	59	6	27	26	-	-	-	-	27	3	
485	124	194	167	180	34	67	79	134	35	46	53	246	55	92	99	6	-	3	3	118	4	
696	177	296	223	350	91	119	140	471	131	186	154	442	113	168	161	157	14	50	93	255	5	
1 008	298	430	280	643	177	250	216	984	345	361	278	780	237	265	278	470	64	164	242	313	6	
1 623	544	678	401	1 890	732	749	409	2 978	1 309	1 020	649	1 912	603	748	561	1 760	300	614	846	491	7	
2 416	932	999	485	3 598	1 726	1 180	692	4 296	1 989	1 505	802	3 101	1 108	1 185	808	2 864	503	1 101	1 260	1 112	8	
665	332	236	97	865	460	268	137	851	429	294	128	1 318	727	414	177	947	265	381	301	201	9	
9	5	1	3	6	3	3	-	11	6	4	1	22	20	2	-	6	1	4	1	1	10	
6 650	2 225	2 746	1 679	6 781	2 782	2 416	1 583	8 914	3 826	3 145	1 943	6 573	2 133	2 493	1 947	5 257	881	1 932	2 444	2 329	11	
674	337	237	100	871	463	271	137	862	435	298	129	1 340	747	416	177	953	266	385	302	202	12	
2 008	672	835	501	2 328	976	817	535	2 445	1 052	853	540	1 991	742	681	568	1 669	265	629	775	1 039	13	
809	294	306	209	1 126	480	389	257	933	411	324	198	892	338	302	252	714	116	277	321	774	14	
3 616	1 199	1 501	916	3 492	1 332	1 296	864	5 838	2 653	1 971	1 214	4 007	1 420	1 514	1 073	3 823	755	1 456	1 612	1 624	15	
106	44	30	32	27	4	9	14	11	5	6	-	14	6	2	6	-	-	-	-	6	16	
121	34	47	40	35	7	13	15	24	6	15	3	39	3	18	18	-	-	-	-	16	17	
287	66	121	100	110	24	42	44	91	21	34	36	157	32	57	68	4	-	2	2	62	18	
395	100	165	130	233	67	75	91	343	98	137	108	299	81	115	103	121	11	40	70	146	19	
590	173	262	155	393	106	149	138	705	264	253	188	533	164	190	179	374	53	135	186	183	20	
746	244	311	191	795	276	338	181	1 676	752	552	372	900	286	357	257	1 052	199	372	481	276	21	
1 040	383	441	216	1 517	657	539	321	2 424	1 206	791	427	1 363	454	551	358	1 681	323	667	691	792	22	
325	152	124	49	378	190	128	60	559	299	180	80	688	381	223	84	587	169	237	181	142	23	
6	3	-	3	4	1	3	-	5	2	3	-	14	13	1	-	4	-	3	1	1	24	
3 285	1 044	1 377	864	3 110	1 141	1 165	804	5 274	2 352	1 788	1 134	3 305	1 026	1 290	989	3 232	586	1 216	1 430	1 481	25	
331	155	124	52	382	191	131	60	564	301	183	80	702	394	224	84	591	169	240	182	143	26	
988	310	434	244	1 038	371	408	259	1 482	662	489	331	1 019	369	356	294	1 078	187	401	490	804	27	
424	139	171	114	527	189	206	132	572	252	191	129	526	195	192	139	517	89	206	222	660	28	
3 708	1 363	1 482	863	4 160	1 913	1 391	856	3 938	1 608	1 472	858	3 906	1 460	1 395	1 051	2 387	392	861	1 134	907	29	
76	34	25	17	23	6	10	7	7	2	3	2	19	5	6	8	-	-	-	-	7	30	
119	38	47	34	35	5	19	11	9	4	3	2	20	3	9	8	-	-	-	-	11	31	
198	58	73	67	70	10	25	35	43	14	12	17	89	23	35	31	2	-	1	1	56	32	
301	77	131	93	117	24	44	49	128	33	49	46	143	32	53	58	36	3	10	23	109	33	
418	125	168	125	250	71	101	78	279	81	108	90	247	73	75	99	96	11	29	56	130	34	
877	300	367	210	1 095	456	411	228	1 302	557	468	277	1 012	317	391	304	708	101	242	365	215	35	
1 376	549	558	269	2 081	1 069	641	371	1 872	783	714	375	1 738	654	634	450	1 183	180	434	569	320	36	
340	180	112	48	487	270	140	77	292	130	114	48	630	346	191	93	360	96	144	120	59	37	
3	2	1	-	2	2	-	-	6	4	1	1	8	7	1	-	2	1	1	-	-	38	
3 365	1 181	1 369	815	3 671	1 641	1 251	779	3 640	1 474	1 357	809	3 268	1 107	1 203	958	2 025	295	716	1 014	848	39	
343	182	113	48	489	272	140	77	298	134	115	49	638	353	192	93	362	97	145	120	59	40	
1 020	362	401	257	1 290	605	409	276	963	390	364	209	972	373	325	274	591	78	228	285	235	41	
385	155	135	95	599	291	183	125	361	159	133	69	366	143	110	113	197	27	71	99	114	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1 In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	37 983	8 224	6 925	1 014	285	7 355	3 904	2 458	993	7 812	5 404	1 763	645	14 009	6 074	5 350	2 585
2	Männlich	21 563	5 917	5 126	647	144	4 173	2 224	1 428	521	3 835	2 553	924	358	7 371	3 158	2 774	1 439
3	Weiblich	16 420	2 307	1 799	367	141	3 182	1 680	1 030	472	3 977	2 851	839	287	6 638	2 916	2 576	1 146
11.7.1 In einer Einrichtung																		
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																		
4	Insgesamt	24 231	5 327	4 482	644	201	4 823	2 548	1 650	625	4 999	3 420	1 156	423	8 894	3 887	3 332	1 675
5	Männlich	13 995	3 840	3 314	419	107	2 793	1 483	964	346	2 475	1 618	624	233	4 726	2 060	1 733	933
6	Weiblich	10 236	1 487	1 168	225	94	2 030	1 065	686	279	2 524	1 802	532	190	4 168	1 827	1 599	742
11.7.1a In einer Einrichtung																		
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																		
7	Insgesamt	13 752	2 897	2 443	370	84	2 532	1 356	808	368	2 813	1 984	607	222	5 115	2 187	2 018	910
8	Männlich	7 568	2 077	1 812	228	37	1 380	741	464	175	1 360	935	300	125	2 645	1 098	1 041	506
9	Weiblich	6 184	820	631	142	47	1 152	615	344	193	1 453	1 049	307	97	2 470	1 089	977	404
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																		
10	Insgesamt	1 594	377	313	46	18	281	170	92	19	85	56	22	7	362	181	128	53
11	Männlich	830	256	215	34	7	144	86	49	9	43	27	12	4	157	74	54	29
12	Weiblich	764	121	98	12	11	137	84	43	10	42	29	10	3	205	107	74	24
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	142	16	14	2	-	22	12	6	4	30	24	4	2	51	16	20	15
14	Männlich	90	11	11	-	-	13	7	4	2	14	9	3	2	31	10	10	11
15	Weiblich	52	5	3	2	-	9	5	2	2	16	15	1	-	20	6	10	4

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Geheimmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund	
11.7.1 In einer Einrichtung																					
6 959	2 385	2 851	1 723	7 203	3 012	2 549	1 642	9 347	4 068	3 291	1 988	7 500	2 688	2 771	2 041	5 836	1 062	2 159	2 615	2 461	1
3 448	1 124	1 435	889	3 297	1 244	1 234	819	5 581	2 520	1 891	1 170	3 808	1 318	1 448	1 042	3 617	713	1 368	1 536	1 583	2
3 511	1 261	1 416	834	3 906	1 768	1 315	823	3 766	1 548	1 400	818	3 692	1 370	1 323	999	2 219	349	791	1 079	878	3
11.7.1 In einer Einrichtung																					
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																					
4 326	1 496	1 744	1 086	4 406	1 800	1 593	1 013	6 013	2 658	2 122	1 233	4 549	1 608	1 672	1 269	3 761	718	1 400	1 643	1 614	4
2 200	720	904	576	2 082	773	792	517	3 675	1 680	1 258	737	2 350	818	887	645	2 374	475	903	996	1 054	5
2 126	776	840	510	2 324	1 027	801	496	2 338	978	864	496	2 199	790	785	624	1 387	243	497	647	560	6
11.7.1a In einer Einrichtung																					
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																					
2 633	889	1 107	637	2 797	1 212	956	629	3 334	1 410	1 169	755	2 951	1 080	1 099	772	2 075	344	759	972	847	7
1 248	404	531	313	1 215	471	442	302	1 906	840	633	433	1 458	500	561	397	1 243	238	465	540	529	8
1 385	485	576	324	1 582	741	514	327	1 428	570	536	322	1 493	580	538	375	832	106	294	432	318	9
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																					
347	174	124	49	423	227	127	69	354	155	131	68	372	173	124	75	335	78	142	115	67	10
157	73	60	24	178	84	55	39	202	102	68	32	176	91	58	27	182	37	77	68	41	11
190	101	64	25	245	143	72	30	152	53	63	36	196	82	66	48	153	41	65	47	26	12
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																					
18	3	8	7	26	6	11	9	75	38	21	16	41	19	14	8	39	7	16	16	3	13
11	2	6	3	17	4	7	6	55	31	12	12	23	11	8	4	24	5	11	8	-	14
7	1	2	4	9	2	4	3	20	7	9	4	18	8	6	4	15	2	5	8	3	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	72 204	13 858	10 961	2 214	683	18 526	8 959	6 809	2 758	19 836	13 462	4 600	1 774	30 250	11 747	12 185	6 318
2	unter 1	276	51	30	8	13	90	45	30	15	113	83	25	5	139	65	49	25
3	1 - 3	827	142	100	33	9	302	129	105	68	461	323	109	29	414	137	172	105
4	3 - 6	2 695	467	331	97	39	1 050	427	409	214	1 487	1 039	327	121	1 307	377	606	324
5	6 - 9	5 608	896	609	204	83	2 022	929	773	320	2 759	1 908	618	233	2 799	838	1 245	716
6	9 - 12	9 666	1 430	1 003	291	136	3 221	1 485	1 225	511	3 904	2 668	897	339	4 801	1 655	2 025	1 121
7	12 - 15	15 830	2 189	1 622	397	170	4 327	2 130	1 542	655	4 788	3 260	1 112	416	7 760	3 040	3 150	1 570
8	15 - 18	26 259	5 961	5 043	751	167	5 265	2 630	1 901	734	4 911	3 269	1 191	451	10 166	4 416	3 854	1 896
9	18 - 21	10 139	2 571	2 094	413	64	2 041	1 081	743	217	1 299	852	301	146	2 650	1 113	1 016	521
10	21 - 27	904	151	129	20	2	208	103	81	24	114	60	20	34	214	106	68	40
11	unter 18	61 161	11 136	8 738	1 781	617	16 277	7 775	5 985	2 517	18 423	12 550	4 279	1 594	27 386	10 528	11 101	5 757
12	18 und älter	11 043	2 722	2 223	433	66	2 249	1 184	824	241	1 413	912	321	180	2 864	1 219	1 084	561
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	22 620	7 544	6 360	993	191	5 381	2 524	2 134	723	5 742	3 873	1 303	566	7 298	2 549	3 011	1 738
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 900	6 486	5 666	728	92	2 824	1 293	1 237	294	2 752	1 763	655	334	2 714	860	1 113	741
15	Männlich	41 731	9 314	7 566	1 372	376	10 615	5 227	3 859	1 529	10 299	6 832	2 511	956	16 982	6 635	6 744	3 603
16	unter 1	144	30	20	3	7	53	29	17	7	62	43	16	3	69	27	30	12
17	1 - 3	453	77	55	18	4	164	66	60	38	253	184	51	18	229	73	100	56
18	3 - 6	1 524	267	198	46	23	586	239	233	114	808	551	193	64	754	226	330	198
19	6 - 9	3 349	516	356	118	42	1 176	549	446	181	1 564	1 073	353	138	1 702	536	757	409
20	9 - 12	5 842	833	590	165	78	1 902	898	693	311	2 138	1 445	512	181	2 943	1 055	1 224	664
21	12 - 15	9 160	1 253	949	213	91	2 527	1 320	848	359	2 488	1 654	606	228	4 568	1 806	1 838	924
22	15 - 18	14 794	4 368	3 760	516	92	2 947	1 478	1 087	382	2 316	1 462	621	233	5 173	2 242	1 887	1 044
23	18 - 21	5 966	1 881	1 564	279	38	1 154	598	435	121	623	396	146	81	1 419	604	538	277
24	21 - 27	499	89	74	14	1	106	50	40	16	47	24	13	10	125	66	40	19
25	unter 18	35 266	7 344	5 928	1 079	337	9 355	4 579	3 384	1 392	9 629	6 412	2 352	865	15 438	5 965	6 166	3 307
26	18 und älter	6 465	1 970	1 638	293	39	1 260	648	475	137	670	420	159	91	1 544	670	578	296
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 092	5 782	4 958	717	107	3 218	1 513	1 285	420	2 899	1 869	715	315	3 983	1 399	1 596	988
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	9 017	5 317	4 679	576	62	1 803	810	806	187	1 434	858	377	199	1 510	475	612	423
29	Weiblich	30 473	4 544	3 395	842	307	7 911	3 732	2 950	1 229	9 537	6 630	2 089	818	13 268	5 112	5 441	2 715
30	unter 1	132	21	10	5	6	37	16	13	8	51	40	9	2	70	38	19	13
31	1 - 3	374	65	45	15	5	138	63	45	30	208	139	58	11	185	64	72	49
32	3 - 6	1 171	200	133	51	16	464	188	176	100	679	488	134	57	553	151	276	126
33	6 - 9	2 259	380	253	86	41	846	380	327	139	1 195	835	265	95	1 097	302	488	307
34	9 - 12	3 824	597	413	126	58	1 319	587	532	200	1 766	1 223	385	158	1 858	600	801	457
35	12 - 15	6 670	936	673	184	79	1 800	810	694	296	2 300	1 606	506	188	3 192	1 234	1 312	646
36	15 - 18	11 465	1 593	1 283	235	75	2 318	1 152	814	352	2 595	1 807	570	218	4 993	2 174	1 967	852
37	18 - 21	4 173	690	530	134	26	887	483	308	96	676	456	155	65	1 231	509	478	244
38	21 - 27	405	62	55	6	1	102	53	41	8	67	36	7	24	89	40	28	21
39	unter 18	25 895	3 792	2 810	702	280	6 922	3 196	2 601	1 125	8 794	6 138	1 927	729	11 948	4 563	4 935	2 450
40	18 und älter	4 578	752	585	140	27	989	536	349	104	743	492	162	89	1 320	549	506	265
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 528	1 762	1 402	276	84	2 163	1 011	849	303	2 843	2 004	588	251	3 315	1 150	1 415	750
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 883	1 169	987	152	30	1 021	483	431	107	1 318	905	278	135	1 204	385	501	318

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
14 824	4 634	5 934	4 256	12 439	4 422	4 559	3 458	15 855	6 164	5 661	4 030	14 001	4 444	5 058	4 499	9 491	1 812	3 445	4 234	5 599	1
83	34	27	22	27	4	12	11	10	4	5	1	17	7	3	7	-	-	-	-	4	2
232	71	78	83	63	11	27	25	39	14	17	8	70	9	29	32	-	-	-	-	33	3
689	182	257	250	250	48	95	107	157	29	46	82	346	70	117	159	7	1	3	3	191	4
1 365	328	542	495	557	99	183	275	714	176	259	279	838	189	299	350	163	22	48	93	510	5
2 256	612	932	712	1 202	266	468	468	1 820	572	624	624	1 738	441	594	703	753	123	248	382	841	6
3 385	974	1 401	1 010	2 642	821	1 004	817	4 036	1 525	1 436	1 075	3 151	863	1 161	1 127	2 201	395	773	1 033	1 200	7
4 792	1 625	1 948	1 219	5 364	2 131	1 956	1 277	6 684	2 782	2 417	1 485	5 086	1 650	1 900	1 536	4 219	756	1 541	1 922	1 957	8
1 866	736	694	436	2 124	940	741	443	2 168	938	785	445	2 508	1 101	879	528	1 950	469	750	731	815	9
156	72	55	29	210	102	73	35	227	124	72	31	247	114	76	57	198	46	82	70	48	10
12 802	3 826	5 185	3 791	10 105	3 380	3 745	2 980	13 460	5 102	4 804	3 554	11 246	3 229	4 103	3 914	7 343	1 297	2 613	3 433	4 736	11
2 022	808	749	465	2 334	1 042	814	478	2 395	1 062	857	476	2 755	1 215	955	585	2 148	515	832	801	863	12
3 845	1 150	1 579	1 116	3 705	1 298	1 333	1 074	3 653	1 398	1 293	962	3 250	1 035	1 103	1 112	2 471	473	884	1 114	1 960	13
1 472	397	578	497	1 679	558	590	531	1 294	489	442	363	1 272	415	421	436	955	161	353	441	1 298	14
7 733	2 310	3 157	2 266	6 186	2 028	2 286	1 872	10 072	4 045	3 507	2 520	7 827	2 428	2 849	2 550	6 178	1 248	2 263	2 667	3 412	15
49	17	14	18	13	1	5	7	5	3	2	-	7	2	2	3	-	-	-	-	2	16
122	37	38	47	31	5	12	14	28	8	16	4	49	7	20	22	-	-	-	-	18	17
391	94	155	142	151	36	54	61	103	19	33	51	217	41	74	102	7	1	3	3	119	18
789	189	318	282	346	70	106	170	495	128	180	187	542	136	191	215	126	17	38	71	295	19
1 302	360	554	388	762	173	277	312	1 293	423	444	426	1 144	301	400	443	596	100	199	297	497	20
1 833	536	754	543	1 376	394	531	451	2 677	1 019	939	719	1 877	512	687	678	1 505	297	540	668	673	21
2 237	722	917	598	2 406	860	919	627	3 952	1 738	1 355	859	2 529	795	970	764	2 594	483	977	1 134	1 254	22
921	320	374	227	1 008	445	348	215	1 375	620	498	257	1 329	575	467	287	1 225	317	455	453	527	23
89	35	33	21	93	44	34	15	144	87	40	17	133	59	38	36	125	33	51	41	27	24
6 723	1 955	2 750	2 018	5 085	1 539	1 904	1 642	8 553	3 338	2 969	2 246	6 365	1 794	2 344	2 227	4 828	898	1 757	2 173	2 858	25
1 010	355	407	248	1 101	489	382	230	1 519	707	538	274	1 462	634	505	323	1 350	350	506	494	554	26
1 971	557	841	573	1 848	582	677	589	2 338	929	803	606	1 801	570	624	607	1 632	334	574	724	1 381	27
808	204	325	279	907	274	329	304	866	339	287	240	772	250	265	257	686	116	257	313	1 012	28
7 091	2 324	2 777	1 990	6 253	2 394	2 273	1 586	5 783	2 119	2 154	1 510	6 174	2 016	2 209	1 949	3 313	564	1 182	1 567	2 187	29
34	17	13	4	14	3	7	4	5	1	3	1	10	5	1	4	-	-	-	-	2	30
110	34	40	36	32	6	15	11	11	6	1	4	21	2	9	10	-	-	-	-	15	31
298	88	102	108	99	12	41	46	54	10	13	31	129	29	43	57	-	-	-	-	72	32
576	139	224	213	211	29	77	105	219	48	79	92	296	53	108	135	37	5	10	22	215	33
954	252	378	324	440	93	191	156	527	149	180	198	594	140	194	260	157	23	49	85	344	34
1 552	438	647	467	1 266	427	473	366	1 359	506	497	356	1 274	351	474	449	696	98	233	365	527	35
2 555	903	1 031	621	2 958	1 271	1 037	650	2 732	1 044	1 062	626	2 557	855	930	772	1 625	273	564	788	703	36
945	416	320	209	1 116	495	393	228	793	318	287	188	1 179	526	412	241	725	152	295	278	288	37
67	37	22	8	117	58	39	20	83	37	32	14	114	55	38	21	73	13	31	29	21	38
6 079	1 871	2 435	1 773	5 020	1 841	1 841	1 338	4 907	1 764	1 835	1 308	4 881	1 435	1 759	1 687	2 515	399	856	1 260	1 878	39
1 012	453	342	217	1 233	553	432	248	876	355	319	202	1 293	581	450	262	798	165	326	307	309	40
1 874	593	738	543	1 857	716	656	485	1 315	469	490	356	1 449	465	479	505	839	139	310	390	579	41
664	193	253	218	772	284	261	227	428	150	155	123	500	165	156	179	269	45	96	128	286	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1b In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	69 720	13 277	10 494	2 119	664	18 076	8 681	6 678	2 717	19 630	13 322	4 552	1 756	29 611	11 459	11 945	6 207
2	Männlich	40 383	8 914	7 238	1 310	366	10 379	5 087	3 787	1 505	10 196	6 766	2 483	947	16 674	6 497	6 631	3 546
3	Weiblich	29 337	4 363	3 256	809	298	7 697	3 594	2 891	1 212	9 434	6 556	2 069	809	12 937	4 962	5 314	2 661
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																		
4	Insgesamt	44 276	8 581	6 853	1 317	411	11 806	5 721	4 426	1 659	12 026	8 101	2 778	1 147	18 701	7 364	7 419	3 918
5	Männlich	26 050	5 802	4 750	823	229	6 856	3 388	2 542	926	6 238	4 100	1 534	604	10 656	4 236	4 150	2 270
6	Weiblich	18 226	2 779	2 103	494	182	4 950	2 333	1 884	733	5 788	4 001	1 244	543	8 045	3 128	3 269	1 648
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																		
7	Insgesamt	25 444	4 696	3 641	802	253	6 270	2 960	2 252	1 058	7 604	5 221	1 774	609	10 910	4 095	4 526	2 289
8	Männlich	14 333	3 112	2 488	487	137	3 523	1 699	1 245	579	3 958	2 666	949	343	6 018	2 261	2 481	1 276
9	Weiblich	11 111	1 584	1 153	315	116	2 747	1 261	1 007	479	3 646	2 555	825	266	4 892	1 834	2 045	1 013
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																		
10	Insgesamt	2 225	560	453	89	18	408	257	119	32	151	97	37	17	533	256	194	83
11	Männlich	1 182	386	317	60	9	217	132	66	19	76	46	22	8	239	117	83	39
12	Weiblich	1 043	174	136	29	9	191	125	53	13	75	51	15	9	294	139	111	44
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	259	21	14	6	1	42	21	12	9	55	43	11	1	106	32	46	28
14	Männlich	166	14	11	2	1	19	8	6	5	27	20	6	1	69	21	30	18
15	Weiblich	93	7	3	4	-	23	13	6	4	28	23	5	-	37	11	16	10

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

am 31.12.																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
11.7.1b In einer Einrichtung																					
14 281	4 383	5 745	4 153	11 792	4 101	4 351	3 340	15 273	5 893	5 464	3 916	13 446	4 214	4 857	4 375	8 951	1 689	3 222	4 040	5 484	1
7 491	2 211	3 066	2 214	5 890	1 893	2 192	1 805	9 724	3 865	3 396	2 463	7 551	2 301	2 753	2 497	5 873	1 179	2 140	2 554	3 346	2
6 790	2 172	2 679	1 939	5 902	2 208	2 159	1 535	5 549	2 028	2 068	1 453	5 895	1 913	2 104	1 878	3 078	510	1 082	1 486	2 138	3
11.7.1b In einer Einrichtung																					
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																					
8 731	2 646	3 471	2 614	7 448	2 524	2 785	2 139	9 918	3 858	3 554	2 506	8 235	2 607	2 968	2 660	5 897	1 208	2 125	2 564	3 394	4
4 657	1 360	1 872	1 425	3 851	1 224	1 439	1 188	6 425	2 593	2 254	1 578	4 726	1 462	1 732	1 532	3 922	838	1 446	1 638	2 099	5
4 074	1 286	1 599	1 189	3 597	1 300	1 346	951	3 493	1 265	1 300	928	3 509	1 145	1 236	1 128	1 975	370	679	926	1 295	6
11.7.1b In einer Einrichtung																					
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																					
5 550	1 737	2 274	1 539	4 344	1 577	1 566	1 201	5 355	2 035	1 910	1 410	5 211	1 607	1 889	1 715	3 054	481	1 097	1 476	2 090	7
2 834	851	1 194	789	2 039	669	753	617	3 299	1 272	1 142	885	2 825	839	1 021	965	1 951	341	694	916	1 247	8
2 716	886	1 080	750	2 305	908	813	584	2 056	763	768	525	2 386	768	868	750	1 103	140	403	560	843	9
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																					
505	242	175	88	595	307	187	101	443	204	157	82	469	193	168	108	466	108	196	162	108	10
219	94	83	42	263	125	79	59	252	130	85	37	220	100	76	44	254	59	103	92	62	11
286	148	92	46	332	182	108	42	191	74	72	45	249	93	92	64	212	49	93	70	46	12
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																					
38	9	14	15	52	14	21	17	139	67	40	32	86	37	33	16	74	15	27	32	7	13
23	5	8	10	33	10	15	8	96	50	26	20	56	27	20	9	51	10	20	21	4	14
15	4	6	5	19	4	6	9	43	17	14	12	30	10	13	7	23	5	7	11	3	15

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	72 204	443	924	270	220	104	11	2 288	67 955
2	unter 1	276	-	2	1	2	-	15	4	267
3	1 - 3	827	2	5	-	2	-	10	5	813
4	3 - 6	2 695	11	14	3	5	2	10	17	2 643
5	6 - 9	5 608	20	44	7	14	12	16	104	5 407
6	9 - 12	9 666	25	61	9	26	15	13	325	9 205
7	12 - 15	15 830	60	97	16	33	26	18	541	15 057
8	15 - 18	26 259	115	251	80	80	41	12	656	25 036
9	18 - 21	10 139	182	423	141	52	8	8	582	8 751
10	21 - 27	904	28	27	13	6	-	7	54	776
11	unter 18	61 161	233	474	116	162	96	14	1 652	58 428
12	18 und älter	11 043	210	450	154	58	8	8	636	9 527
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	22 620	123	372	110	62	30	10	820	21 103
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	12 900	64	244	69	36	13	10	506	11 968
15	Männlich	41 731	256	540	149	121	62	11	1 523	39 080
16	unter 1	144	-	-	1	1	-	18	3	139
17	1 - 3	453	1	2	-	2	-	13	4	444
18	3 - 6	1 524	9	6	2	3	1	10	11	1 492
19	6 - 9	3 349	15	20	4	10	7	18	67	3 226
20	9 - 12	5 842	17	35	5	13	10	12	231	5 531
21	12 - 15	9 160	38	59	12	17	14	17	375	8 645
22	15 - 18	14 794	61	141	43	47	26	13	433	14 043
23	18 - 21	5 966	98	262	74	23	4	8	363	5 142
24	21 - 27	499	17	15	8	5	-	8	36	418
25	unter 18	35 266	141	263	67	93	58	14	1 124	33 520
26	18 und älter	6 465	115	277	82	28	4	8	399	5 560
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	14 092	76	251	69	36	17	10	606	13 037
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	9 017	40	188	51	26	12	11	400	8 300
29	Weiblich	30 473	187	384	121	99	42	11	765	28 875
30	unter 1	132	-	2	-	1	-	12	1	128
31	1 - 3	374	1	3	-	-	-	7	1	369
32	3 - 6	1 171	2	8	1	2	1	11	6	1 151
33	6 - 9	2 259	5	24	3	4	5	14	37	2 181
34	9 - 12	3 824	8	26	4	13	5	14	94	3 674
35	12 - 15	6 670	22	38	4	16	12	19	166	6 412
36	15 - 18	11 465	54	110	37	33	15	11	223	10 993
37	18 - 21	4 173	84	161	67	29	4	8	219	3 609
38	21 - 27	405	11	12	5	1	-	6	18	358
39	unter 18	25 895	92	211	49	69	38	13	528	24 908
40	18 und älter	4 578	95	173	72	30	4	8	237	3 967
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	8 528	47	121	41	26	13	10	214	8 066
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 883	24	56	18	10	1	8	106	3 668

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					durch- schnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr		bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
36 089	511	657	178	105	55	9	1 249	33 334	1
309	-	2	3	2	-	14	1	301	2
542	1	10	2	1	-	8	8	520	3
974	6	14	-	5	2	11	13	934	4
1 668	7	14	2	3	1	9	42	1 599	5
2 603	17	20	3	3	4	9	118	2 438	6
5 986	43	55	3	18	9	11	256	5 602	7
13 031	85	111	42	42	23	12	301	12 427	8
10 328	307	388	113	28	15	7	454	9 023	9
648	45	43	10	3	1	6	56	490	10
25 113	159	226	55	74	39	11	739	23 821	11
10 976	352	431	123	31	16	7	510	9 513	12
11 274	167	236	53	39	30	10	392	10 357	13
6 593	90	141	32	17	19	9	207	6 087	14
19 632	262	338	98	44	35	9	740	18 115	15
159	-	1	1	-	-	9	1	156	16
294	1	6	-	1	-	8	4	282	17
539	3	6	-	-	1	9	4	525	18
994	2	7	1	2	1	11	26	955	19
1 599	12	11	3	3	3	9	81	1 486	20
3 184	21	30	3	6	5	11	163	2 956	21
6 867	41	61	15	19	16	13	180	6 535	22
5 641	151	196	69	10	9	7	248	4 958	23
355	31	20	6	3	-	6	33	262	24
13 636	80	122	23	31	26	12	459	12 895	25
5 996	182	216	75	13	9	7	281	5 220	26
6 568	94	133	30	19	26	11	256	6 010	27
4 270	57	92	22	9	17	11	149	3 924	28
16 457	249	319	80	61	20	8	509	15 219	29
150	-	1	2	2	-	16	-	145	30
248	-	4	2	-	-	8	4	238	31
435	3	8	-	5	1	12	9	409	32
674	5	7	1	1	-	6	16	644	33
1 004	5	9	-	-	1	8	37	952	34
2 802	22	25	-	12	4	12	93	2 646	35
6 164	44	50	27	23	7	11	121	5 892	36
4 687	156	192	44	18	6	7	206	4 065	37
293	14	23	4	-	1	6	23	228	38
11 477	79	104	32	43	13	11	280	10 926	39
4 980	170	215	48	18	7	7	229	4 293	40
4 706	73	103	23	20	4	8	136	4 347	41
2 323	33	49	10	8	2	7	58	2 163	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	69 720	319	524	135	185	97	13	1 970	66 490
2	Männlich	40 383	196	309	72	107	59	13	1 341	38 299
3	Weiblich	29 337	123	215	63	78	38	13	629	28 191
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	44 276	227	342	68	117	63	12	1 347	42 112
5	Männlich	26 050	141	215	35	75	37	12	923	24 624
6	Weiblich	18 226	86	127	33	42	26	12	424	17 488
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	25 444	92	182	67	68	34	15	623	24 378
8	Männlich	14 333	55	94	37	32	22	15	418	13 675
9	Weiblich	11 111	37	88	30	36	12	14	205	10 703
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 225	124	398	134	35	6	8	315	1 213
11	Männlich	1 182	60	229	76	14	2	7	179	622
12	Weiblich	1 043	64	169	58	21	4	8	136	591
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	259	-	2	1	-	1	14	3	252
14	Männlich	166	-	2	1	-	1	14	3	159
15	Weiblich	93	-	-	-	-	-	-	-	93

1 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 12 Hilfen 2014 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen
 12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen										Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage		
12.7.1 In einer Einrichtung										
34 188	331	380	95	95	50	10	1 017	32 220	1	
18 682	175	198	53	38	32	10	636	17 550	2	
15 506	156	182	42	57	18	10	381	14 670	3	
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
21 859	206	242	41	59	40	11	679	20 592	4	
12 074	111	130	24	27	26	11	430	11 326	5	
9 785	95	112	17	32	14	11	249	9 266	6	
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
12 329	125	138	54	36	10	8	338	11 628	7	
6 608	64	68	29	11	6	8	206	6 224	8	
5 721	61	70	25	25	4	9	132	5 404	9	
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
1 746	178	274	82	9	5	6	230	968	10	
850	86	138	45	5	3	7	104	469	11	
896	92	136	37	4	2	6	126	499	12	
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
155	2	3	1	1	-	8	2	146	13	
100	1	2	-	1	-	9	-	96	14	
55	1	1	1	-	-	6	2	50	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	36 089	14 830	12 931	7 132	2 889	2 910	23	2 982	5 323
2	unter 1	309	156	87	60	27	-	2	8	56
3	1 - 3	542	293	83	58	25	-	8	38	120
4	3 - 6	974	523	112	77	35	-	9	129	201
5	6 - 9	1 668	778	225	146	75	4	-	356	309
6	9 - 12	2 603	1 112	628	407	186	35	-	444	419
7	12 - 15	5 986	1 928	2 738	1 415	701	622	-	591	729
8	15 - 18	13 031	3 762	6 582	2 877	1 456	2 249	4	1 138	1 545
9	18 - 21	10 328	5 857	2 400	2 028	372	-	-	247	1 824
10	21 - 27	648	421	76	64	12	-	-	31	120
11	unter 18	25 113	8 552	10 455	5 040	2 505	2 910	23	2 704	3 379
12	18 und älter	10 976	6 278	2 476	2 092	384	-	-	278	1 944
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	11 274	4 626	3 831	2 077	823	931	5	1 078	1 734
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	6 593	2 857	1 915	1 015	401	499	4	683	1 134
15	Männlich	19 632	7 927	6 927	3 682	1 848	1 397	12	1 808	2 958
16	unter 1	159	82	41	29	12	-	1	7	28
17	1 - 3	294	166	37	26	11	-	4	25	62
18	3 - 6	539	289	61	44	17	-	5	74	110
19	6 - 9	994	436	138	83	52	3	-	221	199
20	9 - 12	1 599	655	430	267	140	23	-	250	264
21	12 - 15	3 184	1 046	1 396	696	442	258	-	338	404
22	15 - 18	6 867	1 912	3 401	1 353	935	1 113	2	727	825
23	18 - 21	5 641	3 112	1 378	1 146	232	-	-	149	1 002
24	21 - 27	355	229	45	38	7	-	-	17	64
25	unter 18	13 636	4 586	5 504	2 498	1 609	1 397	12	1 642	1 892
26	18 und älter	5 996	3 341	1 423	1 184	239	-	-	166	1 066
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	6 568	2 686	2 059	1 073	517	469	2	765	1 056
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	4 270	1 875	1 090	551	265	274	2	544	759
29	Weiblich	16 457	6 903	6 004	3 450	1 041	1 513	11	1 174	2 365
30	unter 1	150	74	46	31	15	-	1	1	28
31	1 - 3	248	127	46	32	14	-	4	13	58
32	3 - 6	435	234	51	33	18	-	4	55	91
33	6 - 9	674	342	87	63	23	1	-	135	110
34	9 - 12	1 004	457	198	140	46	12	-	194	155
35	12 - 15	2 802	882	1 342	719	259	364	-	253	325
36	15 - 18	6 164	1 850	3 181	1 524	521	1 136	2	411	720
37	18 - 21	4 687	2 745	1 022	882	140	-	-	98	822
38	21 - 27	293	192	31	26	5	-	-	14	56
39	unter 18	11 477	3 966	4 951	2 542	896	1 513	11	1 062	1 487
40	18 und älter	4 980	2 937	1 053	908	145	-	-	112	878
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	4 706	1 940	1 772	1 004	306	462	3	313	678
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	2 323	982	825	464	136	225	2	139	375

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	34 188	13 694	12 466	6 804	2 802	2 860	23	2 957	5 048
2	Männlich	18 682	7 376	6 692	3 522	1 794	1 376	12	1 796	2 806
3	Weiblich	15 506	6 318	5 774	3 282	1 008	1 484	11	1 161	2 242
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	21 859	8 768	7 995	4 400	1 766	1 829	17	1 827	3 252
5	Männlich	12 074	4 792	4 372	2 312	1 153	907	8	1 088	1 814
6	Weiblich	9 785	3 976	3 623	2 088	613	922	9	739	1 438
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	12 329	4 926	4 471	2 404	1 036	1 031	6	1 130	1 796
8	Männlich	6 608	2 584	2 320	1 210	641	469	4	708	992
9	Weiblich	5 721	2 342	2 151	1 194	395	562	2	422	804
13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	1 746	1 076	414	297	77	40	-	20	236
11	Männlich	850	512	204	140	47	17	-	8	126
12	Weiblich	896	564	210	157	30	23	-	12	110
13.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	155	60	51	31	10	10	-	5	39
14	Männlich	100	39	31	20	7	4	-	4	26
15	Weiblich	55	21	20	11	3	6	-	1	13

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	36 076	14 468	1 131	586	5 748
2	unter 1	308	117	19	17	-
3	1 - 3	541	246	24	21	-
4	3 - 6	974	417	47	36	-
5	6 - 9	1 668	783	42	32	-
6	9 - 12	2 603	1 416	77	37	-
7	12 - 15	5 984	3 721	179	60	10
8	15 - 18	13 027	6 302	474	229	849
9	18 - 21	10 325	1 401	255	151	4 545
10	21 - 27	646	65	14	3	344
11	unter 18	25 105	13 002	862	432	859
12	18 und älter	10 971	1 466	269	154	4 889
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 269	4 035	317	173	1 996
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	6 588	1 808	167	79	1 287
15	Männlich	19 627	7 645	643	259	2 778
16	unter 1	159	61	10	8	-
17	1 - 3	294	141	8	13	-
18	3 - 6	539	236	26	17	-
19	6 - 9	994	444	28	16	-
20	9 - 12	1 599	877	51	14	-
21	12 - 15	3 182	1 921	89	36	3
22	15 - 18	6 866	3 120	271	95	369
23	18 - 21	5 639	805	153	58	2 233
24	21 - 27	355	40	7	2	173
25	unter 18	13 633	6 800	483	199	372
26	18 und älter	5 994	845	160	60	2 406
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 567	2 056	183	80	1 130
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 269	875	93	36	874
29	Weiblich	16 449	6 823	488	327	2 970
30	unter 1	149	56	9	9	-
31	1 - 3	247	105	16	8	-
32	3 - 6	435	181	21	19	-
33	6 - 9	674	339	14	16	-
34	9 - 12	1 004	539	26	23	-
35	12 - 15	2 802	1 800	90	24	7
36	15 - 18	6 161	3 182	203	134	480
37	18 - 21	4 686	596	102	93	2 312
38	21 - 27	291	25	7	1	171
39	unter 18	11 472	6 202	379	233	487
40	18 und älter	4 977	621	109	94	2 483
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 702	1 979	134	93	866
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 319	933	74	43	413

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
924	8 711	364	917	1 007	940	1 280	1	
82	32	1	27	10	-	3	2	
103	89	1	43	12	-	2	3	
150	262	1	40	12	-	9	4	
138	613	10	28	16	-	6	5	
108	852	26	42	23	-	22	6	
130	1 462	121	76	80	42	103	7	
152	2 931	163	346	429	551	601	8	
55	2 346	37	293	395	338	509	9	
6	124	4	22	30	9	25	10	
863	6 241	323	602	582	593	746	11	
61	2 470	41	315	425	347	534	12	
229	2 844	97	253	446	301	578	13	
109	1 823	34	278	359	171	473	14	
454	5 121	168	530	660	581	788	15	
36	21	-	19	3	-	1	16	
47	56	-	23	5	-	1	17	
78	144	-	26	8	-	4	18	
65	398	6	23	10	-	4	19	
60	520	21	28	13	-	15	20	
64	851	49	51	51	13	54	21	
72	1 739	72	174	287	322	345	22	
29	1 312	19	178	266	241	345	23	
3	80	1	8	17	5	19	24	
422	3 729	148	344	377	335	424	25	
32	1 392	20	186	283	246	364	26	
125	1 847	42	159	323	200	422	27	
63	1 332	18	196	279	131	372	28	
470	3 590	196	387	347	359	492	29	
46	11	1	8	7	-	2	30	
56	33	1	20	7	-	1	31	
72	118	1	14	4	-	5	32	
73	215	4	5	6	-	2	33	
48	332	5	14	10	-	7	34	
66	611	72	25	29	29	49	35	
80	1 192	91	172	142	229	256	36	
26	1 034	18	115	129	97	164	37	
3	44	3	14	13	4	6	38	
441	2 512	175	258	205	258	322	39	
29	1 078	21	129	142	101	170	40	
104	997	55	94	123	101	156	41	
46	491	16	82	80	40	101	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegefamilie gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.7.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	34 176	14 224	1 096	566	4 541
2	Männlich	18 677	7 529	623	254	2 194
3	Weiblich	15 499	6 695	473	312	2 347
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung						
4	Insgesamt	21 851	9 602	699	354	2 632
5	Männlich	12 070	5 155	405	163	1 304
6	Weiblich	9 781	4 447	294	191	1 328
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung						
7	Insgesamt	12 325	4 622	397	212	1 909
8	Männlich	6 607	2 374	218	91	890
9	Weiblich	5 718	2 248	179	121	1 019
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen						
10	Insgesamt	1 745	176	31	18	1 193
11	Männlich	850	79	16	3	575
12	Weiblich	895	97	15	15	618
14.7.3b Außerhalb von Deutschland						
13	Insgesamt	155	68	4	2	14
14	Männlich	100	37	4	2	9
15	Weiblich	55	31	-	-	5

¹ Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
14.7.1 In einer Einrichtung								
912	8 538	358	882	956	885	1 218	1	
448	5 025	165	516	624	543	756	2	
464	3 513	193	366	332	342	462	3	
14.7.1 In einer Einrichtung								
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
589	5 392	223	509	620	523	708	4	
291	3 166	99	302	408	322	455	5	
298	2 226	124	207	212	201	253	6	
14.7.1 In einer Einrichtung								
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
323	3 146	135	373	336	362	510	7	
157	1 859	66	214	216	221	301	8	
166	1 287	69	159	120	141	209	9	
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	130	5	31	42	50	59	10	
4	64	2	11	32	34	30	11	
6	66	3	20	10	16	29	12	
14.7.3b Außerhalb von Deutschland								
2	43	1	4	9	5	3	13	
2	32	1	3	4	4	2	14	
-	11	-	1	5	1	1	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	36 084	2 982	479	2 165	15 264	784	14 410
2	unter 1	309	8	6	19	197	2	77
3	1 - 3	542	38	11	37	348	3	105
4	3 - 6	974	129	12	48	585	13	187
5	6 - 9	1 668	356	18	70	849	72	303
6	9 - 12	2 603	444	28	134	1 292	95	610
7	12 - 15	5 985	591	84	533	2 747	132	1 898
8	15 - 18	13 028	1 138	182	1 079	4 621	210	5 798
9	18 - 21	10 327	247	122	233	4 522	202	5 001
10	21 - 27	648	31	16	12	103	55	431
11	unter 18	25 109	2 704	341	1 920	10 639	527	8 978
12	18 und älter	10 975	278	138	245	4 625	257	5 432
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	11 272	1 078	122	581	4 520	196	4 775
	in der Familie wird vorrangig							
14	nicht deutsch gesprochen.....	6 592	683	54	254	2 683	74	2 844
15	Männlich	19 629	1 808	241	1 116	8 115	486	7 863
16	unter 1	159	7	5	10	94	2	41
17	1 - 3	294	25	4	14	191	3	57
18	3 - 6	539	74	5	25	315	8	112
19	6 - 9	994	221	13	46	479	52	183
20	9 - 12	1 599	250	20	86	787	76	380
21	12 - 15	3 183	338	38	266	1 492	81	968
22	15 - 18	6 865	727	78	541	2 330	126	3 063
23	18 - 21	5 641	149	69	121	2 376	109	2 817
24	21 - 27	355	17	9	7	51	29	242
25	unter 18	13 633	1 642	163	988	5 688	348	4 804
26	18 und älter	5 996	166	78	128	2 427	138	3 059
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	6 567	765	68	292	2 555	124	2 763
	in der Familie wird vorrangig							
28	nicht deutsch gesprochen.....	4 269	544	31	120	1 695	56	1 823
29	Weiblich	16 455	1 174	238	1 049	7 149	298	6 547
30	unter 1	150	1	1	9	103	-	36
31	1 - 3	248	13	7	23	157	-	48
32	3 - 6	435	55	7	23	270	5	75
33	6 - 9	674	135	5	24	370	20	120
34	9 - 12	1 004	194	8	48	505	19	230
35	12 - 15	2 802	253	46	267	1 255	51	930
36	15 - 18	6 163	411	104	538	2 291	84	2 735
37	18 - 21	4 686	98	53	112	2 146	93	2 184
38	21 - 27	293	14	7	5	52	26	189
39	unter 18	11 476	1 062	178	932	4 951	179	4 174
40	18 und älter	4 979	112	60	117	2 198	119	2 373
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	4 705	313	54	289	1 965	72	2 012
	in der Familie wird vorrangig							
42	nicht deutsch gesprochen.....	2 323	139	23	134	988	18	1 021

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ²
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
15.7.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	34 184	2 957	460	2 108	14 595	760	13 304
2	Männlich	18 679	1 796	230	1 092	7 778	476	7 307
3	Weiblich	15 505	1 161	230	1 016	6 817	284	5 997
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
4	Insgesamt	21 855	1 827	275	1 344	9 314	497	8 598
5	Männlich	12 071	1 088	136	706	5 012	310	4 819
6	Weiblich	9 784	739	139	638	4 302	187	3 779
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
7	Insgesamt	12 329	1 130	185	764	5 281	263	4 706
8	Männlich	6 608	708	94	386	2 766	166	2 488
9	Weiblich	5 721	422	91	378	2 515	97	2 218
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	Insgesamt	1 745	20	19	49	592	22	1 043
11	Männlich	850	8	11	21	290	9	511
12	Weiblich	895	12	8	28	302	13	532
15.7.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	155	5	-	8	77	2	63
14	Männlich	100	4	-	3	47	1	45
15	Weiblich	55	1	-	5	30	1	18

1 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

2 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	36 089	-	7 578	4 528	3 526	2 967	4 155	3 139	4 143	3 594	2 059	400	20
2	unter 1	309	-	173	89	33	14	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	542	-	182	92	71	56	75	42	24	-	-	-	8
4	3 - 6	974	-	269	157	96	93	133	71	86	61	8	-	12
5	6 - 9	1 668	-	386	192	180	161	223	141	180	163	42	-	15
6	9 - 12	2 603	-	496	299	236	204	305	266	367	302	127	1	19
7	12 - 15	5 986	-	1 707	769	563	435	606	429	593	530	323	31	17
8	15 - 18	13 031	-	3 139	1 861	1 361	1 048	1 419	1 060	1 296	1 041	694	112	18
9	18 - 21	10 328	-	1 201	1 049	961	927	1 350	1 075	1 485	1 295	758	227	25
10	21 - 27	648	-	25	20	25	29	44	55	112	202	107	29	44
11	unter 18	25 113	-	6 352	3 459	2 540	2 011	2 761	2 009	2 546	2 097	1 194	144	17
12	18 und älter	10 976	-	1 226	1 069	986	956	1 394	1 130	1 597	1 497	865	256	26
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	11 274	-	2 674	1 492	1 157	947	1 282	930	1 255	1 022	440	75	17
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	6 593	-	1 765	984	747	578	713	492	624	473	185	32	14
15	Männlich	19 632	-	3 829	2 393	1 950	1 662	2 262	1 693	2 323	2 048	1 255	217	21
16	unter 1	159	-	83	49	20	7	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	294	-	93	46	47	30	44	21	13	-	-	-	8
18	3 - 6	539	-	143	99	45	45	85	42	50	27	3	-	11
19	6 - 9	994	-	219	119	111	102	141	81	101	95	25	-	15
20	9 - 12	1 599	-	284	188	143	126	189	166	235	190	77	1	19
21	12 - 15	3 184	-	741	366	292	241	347	275	365	343	196	18	19
22	15 - 18	6 867	-	1 585	949	732	557	735	527	697	579	435	71	19
23	18 - 21	5 641	-	669	566	546	540	703	547	797	702	461	110	25
24	21 - 27	355	-	12	11	14	14	18	34	65	112	58	17	45
25	unter 18	13 636	-	3 148	1 816	1 390	1 108	1 541	1 112	1 461	1 234	736	90	18
26	18 und älter	5 996	-	681	577	560	554	721	581	862	814	519	127	26
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	6 568	-	1 450	881	701	583	745	542	760	605	267	34	17
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	4 270	-	1 054	642	522	406	488	316	418	299	114	11	14
29	Weiblich	16 457	-	3 749	2 135	1 576	1 305	1 893	1 446	1 820	1 546	804	183	19
30	unter 1	150	-	90	40	13	7	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	248	-	89	46	24	26	31	21	11	-	-	-	8
32	3 - 6	435	-	126	58	51	48	48	29	36	34	5	-	12
33	6 - 9	674	-	167	73	69	59	82	60	79	68	17	-	16
34	9 - 12	1 004	-	212	111	93	78	116	100	132	112	50	-	18
35	12 - 15	2 802	-	966	403	271	194	259	154	228	187	127	13	14
36	15 - 18	6 164	-	1 554	912	629	491	684	533	599	462	259	41	16
37	18 - 21	4 687	-	532	483	415	387	647	528	688	593	297	117	25
38	21 - 27	293	-	13	9	11	15	26	21	47	90	49	12	42
39	unter 18	11 477	-	3 204	1 643	1 150	903	1 220	897	1 085	863	458	54	15
40	18 und älter	4 980	-	545	492	426	402	673	549	735	683	346	129	26
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	4 706	-	1 224	611	456	364	537	388	495	417	173	41	17
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	2 323	-	711	342	225	172	225	176	206	174	71	21	15

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.7.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	34 188	-	7 343	4 279	3 286	2 733	3 843	2 922	3 911	3 438	2 034	399	20
2	Männlich	18 682	-	3 701	2 266	1 829	1 548	2 119	1 589	2 203	1 971	1 240	216	21
3	Weiblich	15 506	-	3 642	2 013	1 457	1 185	1 724	1 333	1 708	1 467	794	183	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
4	Insgesamt	21 859	-	4 768	2 707	2 096	1 714	2 397	1 855	2 548	2 215	1 329	230	20
5	Männlich	12 074	-	2 412	1 461	1 162	969	1 350	1 047	1 455	1 270	819	129	21
6	Weiblich	9 785	-	2 356	1 246	934	745	1 047	808	1 093	945	510	101	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
7	Insgesamt	12 329	-	2 575	1 572	1 190	1 019	1 446	1 067	1 363	1 223	705	169	20
8	Männlich	6 608	-	1 289	805	667	579	769	542	748	701	421	87	21
9	Weiblich	5 721	-	1 286	767	523	440	677	525	615	522	284	82	19
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
10	Insgesamt	1 746	-	214	232	232	222	296	190	203	137	20	-	15
11	Männlich	850	-	114	115	116	102	134	87	103	67	12	-	15
12	Weiblich	896	-	100	117	116	120	162	103	100	70	8	-	15
16.7.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	155	-	21	17	8	12	16	27	29	19	5	1	21
14	Männlich	100	-	14	12	5	12	9	17	17	10	3	1	21
15	Weiblich	55	-	7	5	3	-	7	10	12	9	2	-	23

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5 375	-	1 407	723	620	481	569	395	484	421	225	50	16
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 732	-	625	432	353	303	440	345	470	429	290	45	22
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	5 227	-	1 111	574	387	348	519	413	587	619	528	141	26
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	6 024	-	1 211	724	556	530	703	536	733	625	345	61	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 493	-	488	335	258	196	310	216	278	236	139	37	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3 028	-	723	411	332	270	363	254	347	238	82	8	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 428	-	1 043	618	440	361	509	415	493	389	149	11	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 602	-	551	360	266	211	323	246	301	222	108	14	17
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 227	-	192	167	122	112	160	116	153	150	52	3	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 953	-	227	184	192	155	259	203	297	265	141	30	25
11	Insgesamt.....	36 089	-	7 578	4 528	3 526	2 967	4 155	3 139	4 143	3 594	2 059	400	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	68	-	6	9	5	3	7	4	15	11	5	3	31
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	52	-	4	4	3	8	9	5	4	9	5	1	28
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	56	-	6	3	2	4	8	3	7	5	10	8	50
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	82	-	9	7	3	10	12	7	11	10	10	3	29
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	29	-	2	2	3	2	4	2	6	7	1	-	24
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	79	-	6	9	12	9	12	9	12	8	2	-	18
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	50	-	5	9	5	1	5	4	10	6	4	1	27
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	49	-	9	3	4	5	2	7	11	3	4	1	24
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	23	-	3	1	3	1	6	3	-	3	3	-	24
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	23	-	2	2	-	-	2	2	5	6	4	-	38
22	Insgesamt.....	511	-	52	49	40	43	67	46	81	68	48	17	29
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	116	-	18	13	9	12	13	13	14	18	5	1	20
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	90	-	13	3	16	9	17	10	9	8	5	-	19
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	62	-	10	8	4	4	6	4	10	5	7	4	33
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	83	-	15	15	10	6	7	12	8	5	4	1	18
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	62	-	5	9	5	4	14	9	10	4	1	1	19
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	70	-	10	10	7	5	10	4	11	9	4	-	19
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	59	-	8	7	6	8	4	6	10	8	2	-	19
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	46	-	5	5	5	5	10	7	6	-	3	-	17
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	23	-	2	2	5	6	2	3	1	2	-	-	14
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	46	-	7	6	6	3	8	4	5	6	1	-	18
33	Insgesamt.....	657	-	93	78	73	62	91	72	84	65	32	7	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	28	-	4	3	5	5	3	2	6	-	-	-	13
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	19	-	2	4	4	2	1	-	2	3	-	1	24
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	13	-	2	1	-	-	4	1	1	3	1	-	25
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	25	-	4	1	4	4	5	3	3	-	1	-	14
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	12	-	1	4	3	-	-	1	2	-	1	-	15
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	26	-	1	3	3	5	5	3	3	3	-	-	18
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	19	-	3	3	5	4	2	1	1	-	-	-	9
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	17	-	4	2	-	4	4	1	1	1	-	-	12
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8	-	2	1	1	1	2	1	-	-	-	-	9
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	11	-	-	-	-	1	4	2	3	1	-	-	21
44	Insgesamt.....	178	-	23	22	25	26	30	15	22	11	3	1	16
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	21	-	9	2	1	3	4	1	-	1	-	-	8
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	7	-	5	-	-	-	1	-	-	-	1	-	14
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	14	-	3	1	1	1	2	-	2	4	-	-	23
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	11	-	4	-	1	-	1	1	3	1	-	-	17
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	12	-	5	2	1	1	2	1	-	-	-	-	7
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11	-	6	1	-	1	2	-	1	-	-	-	7
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	18	-	7	1	2	2	3	-	1	1	1	-	13
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	6	-	3	-	-	-	1	1	-	1	-	-	16
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	17
55	Insgesamt.....	105	-	43	8	7	9	16	4	8	8	2	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	22	-	10	2	2	5	-	-	2	1	-	-	8
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	9	-	2	2	1	-	-	1	2	-	1	-	22
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	17
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	7	-	-	1	1	1	-	2	2	-	-	-	18
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6	-	1	-	-	1	1	1	1	1	-	-	22
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	4
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	7
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
66	Insgesamt.....	55	-	15	9	5	9	2	4	8	2	1	-	13

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	183	-	39	11	19	14	30	14	22	27	7	-	19
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	159	-	10	25	25	9	25	17	26	11	10	1	20
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	85	-	27	4	4	9	9	3	11	9	6	3	23
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	234	-	36	33	10	20	23	30	43	25	14	-	20
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	86	-	10	11	7	6	9	16	9	13	4	1	23
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	100	-	8	10	8	12	17	13	19	10	3	-	20
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	164	-	24	12	12	17	23	23	29	18	6	-	19
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	98	-	12	12	11	9	17	14	6	10	6	1	21
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	75	-	6	12	6	9	9	9	12	8	4	-	21
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	65	-	3	5	5	8	8	6	16	11	3	-	23
77	Insgesamt.....	1 249	-	175	135	107	113	170	145	193	142	63	6	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	4 937	-	1 321	683	579	439	512	361	425	363	208	46	16
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 396	-	589	394	304	275	387	312	427	398	268	42	23
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 994	-	1 063	557	376	329	489	402	555	593	504	126	26
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 582	-	1 143	667	527	489	655	481	663	584	316	57	20
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 286	-	464	307	239	182	280	186	250	211	132	35	20
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 742	-	692	378	302	238	317	225	301	208	73	8	15
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 114	-	995	584	409	329	472	381	442	356	136	10	16
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 384	-	518	337	246	187	289	216	277	207	95	12	17
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 094	-	178	149	106	95	141	100	140	137	45	3	19
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 805	-	214	171	181	142	237	189	267	241	133	30	25
88	Insgesamt.....	33 334	-	7 177	4 227	3 269	2 705	3 779	2 853	3 747	3 298	1 910	369	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	5 055	-	1 361	681	577	446	523	367	441	390	220	49	16
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 513	-	595	407	324	277	397	320	454	408	286	45	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	5 139	-	1 092	569	382	339	508	406	567	608	527	141	26
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 808	-	1 177	700	531	502	666	510	705	614	342	61	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 316	-	479	309	235	176	282	183	255	223	137	37	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 772	-	696	376	293	240	316	227	314	221	81	8	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 191	-	1 020	582	411	320	477	390	468	366	146	11	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 392	-	522	328	242	187	287	214	281	212	105	14	18
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 133	-	181	153	106	99	142	111	143	145	50	3	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 869	-	220	174	185	147	245	194	283	251	140	30	25
11	Insgesamt.....	34 188	-	7 343	4 279	3 286	2 733	3 843	2 922	3 911	3 438	2 034	399	20
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3 271	-	943	447	365	257	319	236	302	235	137	30	16
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 271	-	378	269	202	181	251	206	289	272	198	25	23
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 241	-	717	376	245	221	301	253	349	380	321	78	25
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 763	-	755	434	348	328	419	327	470	407	235	40	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 437	-	310	197	142	106	177	108	160	125	91	21	20
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 638	-	415	215	170	133	179	128	199	147	50	2	15
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 797	-	695	351	289	202	320	252	315	257	109	7	16
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 461	-	299	196	153	111	172	134	179	135	74	8	18
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	792	-	120	111	64	73	101	81	103	98	39	2	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 188	-	136	111	118	102	158	130	182	159	75	17	24
22	Insgesamt.....	21 859	-	4 768	2 707	2 096	1 714	2 397	1 855	2 548	2 215	1 329	230	20
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 784	-	418	234	212	189	204	131	139	155	83	19	17
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 242	-	217	138	122	96	146	114	165	136	88	20	22
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 898	-	375	193	137	118	207	153	218	228	206	63	28
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 045	-	422	266	183	174	247	183	235	207	107	21	19
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	879	-	169	112	93	70	105	75	95	98	46	16	21
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 134	-	281	161	123	107	137	99	115	74	31	6	15
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 394	-	325	231	122	118	157	138	153	109	37	4	15
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	931	-	223	132	89	76	115	80	102	77	31	6	16
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	341	-	61	42	42	26	41	30	40	47	11	1	19
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	681	-	84	63	67	45	87	64	101	92	65	13	26
33	Insgesamt.....	12 329	-	2 575	1 572	1 190	1 019	1 446	1 067	1 363	1 223	705	169	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	303	-	44	38	41	34	41	27	42	31	5	-	16
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	203	-	26	22	29	24	41	24	15	18	4	-	16
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	69	-	14	4	4	9	10	4	17	7	-	-	17
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	196	-	28	24	23	28	37	21	25	8	2	-	14
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	170	-	8	26	22	20	27	30	23	13	1	-	16
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	252	-	27	34	39	30	47	27	30	17	1	-	15
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	190	-	21	33	28	34	29	13	14	16	2	-	14
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	197	-	29	29	24	23	35	30	16	9	2	-	14
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	87	-	10	13	16	12	16	5	8	5	2	-	14
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	79	-	7	9	6	8	13	9	13	13	1	-	20
44	Insgesamt.....	1 746	-	214	232	232	222	296	190	203	137	20	-	15
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	17	-	2	4	2	1	5	1	1	-	-	1	19
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	16	-	4	3	-	2	2	1	1	3	-	-	15
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	19	-	5	1	1	-	1	3	3	4	1	-	23
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	20	-	6	-	2	-	-	5	3	3	1	-	22
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	1	-	1	-	1	3	-	-	1	-	21
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	4	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	22
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	47	-	2	3	1	7	3	12	11	7	1	-	24
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	13	-	-	3	-	1	1	2	4	1	1	-	24
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7	-	1	1	-	1	2	-	2	-	-	-	15
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	5	-	-	1	1	-	1	-	1	1	-	-	19
55	Insgesamt.....	155	-	21	17	8	12	16	27	29	19	5	1	21

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 830	-	2 546	1 481	1 235	1 198	1 852	1 470	2 077	1 815	945	211	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 931	-	3 562	1 978	1 385	1 026	1 379	940	1 120	920	542	79	15
3	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 132	-	1 790	1 050	781	577	797	536	655	585	315	46	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 889	-	702	458	333	252	348	213	260	179	123	21	16
5	den Minderjährigen.....	2 910	-	1 070	470	271	197	234	191	205	156	104	12	13
6	Adoptionspflege/Adoption.....	23	-	2	6	1	3	2	1	4	3	1	-	18
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 982	-	223	365	378	287	369	274	409	378	255	44	25
8	Sonstige Gründe.....	5 323	-	1 245	698	527	453	553	454	533	478	316	66	19
9	Insgesamt.....	36 089	-	7 578	4 528	3 526	2 967	4 155	3 139	4 143	3 594	2 059	400	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	358	-	31	27	25	30	40	36	63	55	37	14	32
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	98	-	13	10	10	7	20	9	12	7	8	2	23
12	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	70	-	9	6	7	5	14	5	8	7	7	2	27
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	15	-	-	2	-	-	4	4	4	-	1	-	22
14	den Minderjährigen.....	13	-	4	2	3	2	2	-	-	-	-	-	7
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	5	-	-	1	1	2	-	-	-	1	-	-	16
17	Sonstige Gründe.....	50	-	8	11	4	4	7	1	6	5	3	1	21
18	Insgesamt.....	511	-	52	49	40	43	67	46	81	68	48	17	29
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	392	-	42	34	29	43	57	47	59	53	23	5	24
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	169	-	34	29	26	13	25	14	12	10	5	1	14
21	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	112	-	21	17	19	7	19	11	9	5	3	1	15
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	27	-	5	4	3	3	2	2	2	4	2	-	18
23	den Minderjährigen.....	30	-	8	8	4	3	4	1	1	1	-	-	8
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	21	-	2	-	5	1	4	2	5	-	2	-	21
26	Sonstige Gründe.....	75	-	15	15	13	5	5	9	8	2	2	1	15
27	Insgesamt.....	657	-	93	78	73	62	91	72	84	65	32	7	20
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	77	-	8	8	8	10	17	9	10	4	2	1	18
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	51	-	8	12	8	6	6	2	6	3	-	-	12
30	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	38	-	5	7	6	5	5	2	5	3	-	-	13
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	7	-	1	5	-	-	-	-	1	-	-	-	7
32	den Minderjährigen.....	6	-	2	-	2	1	1	-	-	-	-	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	8	-	2	-	2	2	2	-	-	-	-	-	8
35	Sonstige Gründe.....	42	-	5	2	7	8	5	4	6	4	1	-	18
36	Insgesamt.....	178	-	23	22	25	26	30	15	22	11	3	1	16

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	48	-	21	4	-	5	8	3	2	3	2	-	13
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	35	-	12	2	4	3	6	1	4	3	-	-	13
davon durch														
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	14	-	7	1	1	-	2	-	2	1	-	-	11
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	9	-	2	-	1	-	3	1	2	-	-	-	14
41	den Minderjährigen.....	12	-	3	1	2	3	1	-	-	2	-	-	14
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	5	-	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-	24
44	Sonstige Gründe.....	17	-	10	2	3	-	1	-	-	1	-	-	6
45	Insgesamt.....	105	-	43	8	7	9	16	4	8	8	2	-	13
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	16	-	5	1	1	2	1	3	3	-	-	-	13
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	20	-	2	5	2	4	-	1	3	2	1	-	19
davon durch														
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	14	-	2	3	1	3	-	1	2	1	1	-	20
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	31
50	den Minderjährigen.....	3	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	4
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	18
53	Sonstige Gründe.....	17	-	7	3	2	3	1	-	1	-	-	-	6
54	Insgesamt.....	55	-	15	9	5	9	2	4	8	2	1	-	13
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	653	-	56	46	45	59	89	93	126	90	46	3	25
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	416	-	79	59	43	40	58	36	50	37	11	3	16
davon durch														
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	267	-	44	33	30	23	39	26	33	30	7	2	18
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	82	-	14	16	11	10	8	6	11	2	3	1	15
59	den Minderjährigen.....	67	-	21	10	2	7	11	4	6	5	1	-	12
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	48	-	8	11	6	2	3	6	8	3	1	-	15
62	Sonstige Gründe.....	132	-	32	19	13	12	20	10	9	12	5	-	15
63	Insgesamt.....	1 249	-	175	135	107	113	170	145	193	142	63	6	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 286	-	2 383	1 361	1 127	1 049	1 640	1 279	1 814	1 610	835	188	22
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 142	-	3 414	1 861	1 292	953	1 264	877	1 033	858	517	73	15
davon durch														
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 617	-	1 702	983	717	534	718	491	596	538	297	41	16
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 746	-	680	431	318	238	331	200	239	172	117	20	16
68	den Minderjährigen.....	2 779	-	1 032	447	257	181	215	186	198	148	103	12	13
69	Adoptionspflege/Adoption.....	23	-	2	6	1	3	2	1	4	3	1	-	18
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 893	-	210	353	364	279	359	266	393	373	252	44	25
71	Sonstige Gründe.....	4 990	-	1 168	646	485	421	514	430	503	454	305	64	19
72	Insgesamt.....	33 334	-	7 177	4 227	3 269	2 705	3 779	2 853	3 747	3 298	1 910	369	20

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 694	-	2 440	1 347	1 114	1 051	1 662	1 325	1 917	1 702	925	211	23
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	12 466	-	3 486	1 913	1 312	973	1 300	896	1 078	889	540	79	15
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 804	-	1 740	1 005	734	542	733	504	630	557	313	46	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 802	-	692	446	318	238	336	204	246	178	123	21	16
5	den Minderjährigen.....	2 860	-	1 054	462	260	193	231	188	202	154	104	12	13
6	Adoptionspflege/Adoption.....	23	-	2	6	1	3	2	1	4	3	1	-	18
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 957	-	218	362	374	284	365	271	407	378	254	44	25
8	Sonstige Gründe.....	5 048	-	1 197	651	485	422	514	429	505	466	314	65	20
9	Insgesamt.....	34 188	-	7 343	4 279	3 286	2 733	3 843	2 922	3 911	3 438	2 034	399	20
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 768	-	1 611	834	708	654	1 022	866	1 240	1 087	631	115	23
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	7 995	-	2 216	1 217	853	608	837	555	719	587	352	51	16
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 400	-	1 134	633	476	325	483	308	439	368	205	29	17
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 766	-	416	289	203	158	203	126	155	126	75	15	16
14	den Minderjährigen.....	1 829	-	666	295	174	125	151	121	125	93	72	7	13
15	Adoptionspflege/Adoption.....	17	-	2	4	-	2	1	1	4	2	1	-	19
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 827	-	157	246	214	173	207	168	255	231	149	27	24
17	Sonstige Gründe.....	3 252	-	782	406	321	277	330	265	330	308	196	37	19
18	Insgesamt.....	21 859	-	4 768	2 707	2 096	1 714	2 397	1 855	2 548	2 215	1 329	230	20
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 926	-	829	513	406	397	640	459	677	615	294	96	23
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 471	-	1 270	696	459	365	463	341	359	302	188	28	15
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 404	-	606	372	258	217	250	196	191	189	108	17	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 036	-	276	157	115	80	133	78	91	52	48	6	15
23	den Minderjährigen.....	1 031	-	388	167	86	68	80	67	77	61	32	5	13
24	Adoptionspflege/Adoption.....	6	-	-	2	1	1	1	-	-	1	-	-	15
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 130	-	61	116	160	111	158	103	152	147	105	17	26
26	Sonstige Gründe.....	1 796	-	415	245	164	145	184	164	175	158	118	28	20
27	Insgesamt.....	12 329	-	2 575	1 572	1 190	1 019	1 446	1 067	1 363	1 223	705	169	20
18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 076	-	95	128	121	142	183	133	151	106	17	-	17
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	414	-	72	59	69	49	74	33	32	25	1	-	12
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	297	-	48	40	45	33	60	26	21	23	1	-	13
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	77	-	10	11	14	12	12	6	11	1	-	-	12
32	den Minderjährigen.....	40	-	14	8	10	4	2	1	-	1	-	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	20	-	5	2	3	3	3	2	2	-	-	-	10
35	Sonstige Gründe.....	236	-	42	43	39	28	36	22	18	6	2	-	11
36	Insgesamt.....	1 746	-	214	232	232	222	296	190	203	137	20	-	15

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
18.7.3 Außerhalb von Deutschland														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	60	-	11	6	-	5	7	12	9	7	3	-	20
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	51	-	4	6	4	4	5	11	10	6	1	-	21
39	davon durch den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	31	-	2	5	2	2	4	6	4	5	1	-	22
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	10	-	-	1	1	2	-	3	3	-	-	-	18
41	den Minderjährigen.....	10	-	2	-	1	-	1	2	3	1	-	-	20
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	5	-	-	1	1	-	1	1	-	-	1	-	24
44	Sonstige Gründe.....	39	-	6	4	3	3	3	3	10	6	-	1	23
45	Insgesamt.....	155	-	21	17	8	12	16	27	29	19	5	1	21

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	450 893	53 852	58 215	22 333	13 176	3 907	10 250
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 427	1 723	547	1 085	435	342	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 907	38 275	41 666	15 366	8 733	1 675	3 360
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 427	1 936	497	384	109	-	513
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 721	2 828	4 047	1 231	709	525	2 612
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 120	1 079	885	320	264	130	94
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 082	1 611	2 030	341	378	220	380
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	39 719	3 068	3 725	2 158	1 493	818	2 295
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 366	414	172	88	51	66	698
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 124	2 918	4 646	1 360	1 004	131	296
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	59 944	6 512	5 541	2 487	2 281	1 329	2 329
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 845	1 225	831	225	388	426	62
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	47 099	5 287	4 710	2 262	1 893	903	2 267
14	Insgesamt	510 837	60 364	63 756	24 820	15 457	5 236	12 579
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	413 669	49 019	55 327	18 854	12 949	4 740	9 160
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 154	2 475	894	1 266	391	463	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 653	17 840	20 477	6 821	3 914	511	1 788
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 912	2 894	528	548	122	-	326
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	29 896	3 478	5 052	1 306	727	578	1 926
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 751	2 607	2 347	466	530	255	115
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	69 823	6 722	7 941	1 502	2 088	888	1 270
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	72 204	5 651	7 173	4 108	2 910	1 710	2 801
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 581	510	272	86	54	71	633
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	58 695	6 842	10 643	2 751	2 213	264	300
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	87 774	10 280	8 403	3 390	3 172	1 853	2 283
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	17 029	1 874	1 110	162	365	375	54
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	70 745	8 406	7 293	3 228	2 807	1 478	2 229
28	Insgesamt	501 443	59 299	63 730	22 244	16 121	6 593	11 443
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	437 809	52 576	56 093	21 641	12 826	3 460	10 466
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	8 995	1 705	570	822	422	224	3
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	311 265	38 353	40 543	16 092	8 460	1 692	4 018
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 188	1 783	527	341	142	-	501
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 350	2 773	3 938	1 060	743	442	2 445
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 229	1 099	1 088	259	300	94	98
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 353	1 441	1 944	282	364	174	405
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	36 089	2 819	3 273	1 712	1 505	655	2 116
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 273	393	190	58	67	57	607
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	22 067	2 210	4 020	1 015	823	122	273
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	55 076	5 851	5 095	2 146	2 087	1 162	2 044
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 970	952	741	177	322	371	60
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	43 106	4 899	4 354	1 969	1 765	791	1 984
42	Insgesamt	492 885	58 427	61 188	23 787	14 913	4 622	12 510

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2014 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 702	5 882	46 063	115 141	22 727	3 908	21 194	11 000	20 203	12 340	364 968	63 592	1
946	56	589	2 588	208	94	219	74	281	238	7 320	1 022	2
21 224	2 889	30 402	82 236	14 665	2 062	16 075	7 733	15 681	9 865	251 246	45 295	3
204	85	1 007	1 408	719	100	118	119	156	72	6 540	503	4
1 476	1 059	3 629	4 592	1 631	331	1 157	720	771	403	22 442	4 048	5
683	185	1 009	1 644	540	128	328	346	286	199	6 478	1 322	6
726	392	1 917	4 851	937	170	688	359	708	374	13 550	2 191	7
3 142	924	3 607	10 464	2 217	704	1 727	1 328	1 219	830	31 259	6 302	8
207	34	274	1 124	67	25	28	31	71	16	3 118	160	9
2 094	258	3 629	6 234	1 743	294	854	290	1 030	343	23 015	2 749	10
2 915	1 700	6 533	16 676	3 343	1 039	2 556	1 502	2 204	997	48 421	9 036	11
180	94	820	6 708	241	323	355	183	444	340	11 260	1 360	12
2 735	1 606	5 713	9 968	3 102	716	2 201	1 319	1 760	657	37 161	7 676	13
33 617	7 582	52 596	131 817	26 070	4 947	23 750	12 502	22 407	13 337	413 389	72 628	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
30 241	6 845	42 682	103 805	21 368	5 746	18 002	9 739	16 040	9 152	338 128	56 687	15
1 676	93	679	2 989	202	120	231	92	404	178	9 903	985	16
9 863	1 167	13 063	37 459	5 991	1 128	8 122	2 991	6 270	4 248	114 390	20 442	17
264	82	1 104	1 480	947	207	70	103	166	71	7 916	448	18
1 835	1 057	3 914	4 850	1 748	555	1 005	738	677	450	24 613	3 977	19
1 479	390	1 779	3 198	1 154	304	523	642	558	404	13 796	2 489	20
3 994	1 684	7 832	20 899	4 058	1 058	2 915	2 032	3 429	1 511	58 091	10 230	21
6 066	1 814	6 911	18 337	3 676	1 465	3 450	2 446	2 180	1 506	55 970	12 126	22
231	43	263	1 138	85	52	25	27	71	20	3 326	169	23
4 833	515	7 137	13 455	3 507	857	1 661	668	2 285	764	50 123	5 821	24
4 720	3 194	9 273	24 557	4 817	1 637	3 563	2 214	3 171	1 247	70 994	13 390	25
275	186	794	9 707	123	496	350	199	615	344	15 423	1 444	26
4 445	3 008	8 479	14 850	4 694	1 141	3 213	2 015	2 556	903	55 571	11 946	27
34 961	10 039	51 955	128 362	26 185	7 383	21 565	11 953	19 211	10 399	409 122	70 077	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
29 946	5 228	43 928	113 394	21 529	3 784	20 266	10 507	19 890	12 275	355 066	61 102	29
1 124	58	485	2 500	206	137	216	65	227	231	7 181	992	30
21 176	2 538	30 671	83 007	14 371	1 979	15 696	7 491	15 316	9 862	251 126	44 047	31
263	76	910	1 294	761	110	126	115	169	70	6 318	529	32
1 472	960	3 414	4 304	1 553	326	1 088	670	756	406	21 423	3 867	33
663	156	918	1 683	514	123	321	361	331	221	6 611	1 359	34
723	320	1 608	4 166	799	178	554	315	768	312	12 206	1 865	35
2 724	860	3 194	9 826	1 943	673	1 509	1 209	1 244	827	28 467	5 910	36
222	32	284	1 114	70	25	24	28	85	17	3 047	168	37
1 579	228	2 444	5 500	1 312	233	732	253	994	329	18 687	2 365	38
2 807	1 525	5 871	15 822	2 829	896	2 414	1 337	2 235	955	44 612	8 318	39
161	75	874	6 454	204	255	344	208	438	334	10 510	1 283	40
2 646	1 450	4 997	9 368	2 625	641	2 070	1 129	1 797	621	34 102	7 035	41
32 753	6 753	49 799	129 216	24 358	4 680	22 680	11 844	22 125	13 230	399 678	69 420	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	39 719	3 068	3 725	2 158	1 493	818	2 295
2	unter 1	640	24	25	84	38	19	46
3	1 - 3	791	20	30	108	43	23	68
4	3 - 6	1 787	79	84	155	84	33	110
5	6 - 9	2 914	155	177	196	124	36	153
6	9 - 12	4 167	295	325	212	171	42	215
7	12 - 15	8 913	755	727	440	365	107	450
8	15 - 18	16 446	1 466	1 850	789	545	437	770
9	18 - 21	4 003	272	504	170	123	121	471
10	21 - 27	58	2	3	4	-	-	12
11	unter 18	35 658	2 794	3 218	1 984	1 370	697	1 812
12	18 und älter	4 061	274	507	174	123	121	483
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	13 928	1 423	2 039	804	210	411	942
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	9 050	820	1 549	405	118	298	1 193
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	72 204	5 651	7 173	4 108	2 910	1 710	2 801
16	unter 1	276	15	10	40	15	9	15
17	1 - 3	827	23	35	114	54	21	43
18	3 - 6	2 695	108	165	266	177	68	113
19	6 - 9	5 608	291	413	434	293	112	195
20	9 - 12	9 666	658	885	550	408	146	372
21	12 - 15	15 830	1 207	1 503	740	677	247	629
22	15 - 18	26 259	2 212	2 653	1 314	1 049	631	1 017
23	18 - 21	10 139	1 039	1 398	634	226	445	415
24	21 - 27	904	98	111	16	11	31	2
25	unter 18	61 161	4 514	5 664	3 458	2 673	1 234	2 384
26	18 und älter	11 043	1 137	1 509	650	237	476	417
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	22 620	2 335	3 256	1 267	270	689	1 390
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	12 900	1 165	2 088	636	106	444	1 168
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	36 089	2 819	3 273	1 712	1 505	655	2 116
30	unter 1	309	9	11	28	23	10	30
31	1 - 3	542	15	20	62	25	17	52
32	3 - 6	974	43	46	89	52	14	68
33	6 - 9	1 668	80	124	107	85	15	89
34	9 - 12	2 603	172	240	148	124	24	147
35	12 - 15	5 986	499	515	258	251	71	313
36	15 - 18	13 031	1 137	1 256	534	506	176	693
37	18 - 21	10 328	788	1 002	476	422	293	664
38	21 - 27	648	76	59	10	17	35	60
39	unter 18	25 113	1 955	2 212	1 226	1 066	327	1 392
40	18 und älter	10 976	864	1 061	486	439	328	724
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	11 274	1 152	1 454	584	192	236	896
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 593	564	919	304	110	127	1 013

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
3 142	924	3 607	10 464	2 217	704	1 727	1 328	1 219	830	31 259	6 302	1
21	16	37	132	30	9	68	50	9	32	352	204	2
24	16	58	155	48	6	79	54	7	52	439	244	3
90	41	144	493	87	17	151	106	22	91	1 159	473	4
149	61	286	876	171	44	199	118	76	93	2 123	595	5
237	119	409	1 192	251	76	241	155	125	102	3 167	788	6
555	222	936	2 378	573	158	406	346	306	189	6 945	1 528	7
1 724	374	1 401	4 177	844	325	491	416	615	222	13 609	2 048	8
337	74	334	1 038	210	68	91	82	59	49	3 414	419	9
5	1	2	23	3	1	1	1	-	-	51	3	10
2 800	849	3 271	9 403	2 004	635	1 635	1 245	1 160	781	27 794	5 880	11
342	75	336	1 061	213	69	92	83	59	49	3 465	422	12
1 931	92	831	3 492	718	280	254	135	284	82	12 351	773	13
1 464	49	316	1 957	325	210	84	39	195	28	8 327	318	14
Hilfen am 31.12.												
6 066	1 814	6 911	18 337	3 676	1 465	3 450	2 446	2 180	1 506	55 970	12 126	15
10	12	16	64	8	5	24	21	3	9	155	81	16
32	31	67	137	41	6	96	83	11	33	416	297	17
139	78	234	644	118	31	239	162	38	115	1 658	771	18
326	129	520	1 541	268	89	432	248	133	184	3 888	1 286	19
619	262	951	2 696	498	149	565	390	277	240	7 251	1 865	20
1 047	448	1 632	4 171	919	306	840	573	551	340	12 212	2 878	21
2 477	688	2 586	6 530	1 268	509	1 074	798	953	500	20 836	4 109	22
1 336	157	836	2 209	521	311	164	161	211	76	8 721	784	23
80	9	69	345	35	59	16	10	3	9	833	55	24
4 650	1 648	6 006	15 783	3 120	1 095	3 270	2 275	1 966	1 421	46 416	11 287	25
1 416	166	905	2 554	556	370	180	171	214	85	9 554	839	26
3 221	159	1 373	5 954	1 014	498	443	211	402	138	20 132	1 221	27
2 202	66	487	3 337	403	347	115	42	253	41	11 894	370	28
Beendete Hilfen												
2 724	860	3 194	9 826	1 943	673	1 509	1 209	1 244	827	28 467	5 910	29
12	10	14	64	17	6	28	24	4	19	177	104	30
15	12	32	111	25	1	57	43	7	48	295	185	31
29	26	72	245	54	14	97	68	10	47	595	290	32
72	51	153	515	84	24	113	65	37	54	1 193	368	33
133	61	203	759	168	53	136	97	66	72	1 965	490	34
329	120	578	1 750	382	110	254	218	205	133	4 752	976	35
1 033	331	1 174	3 554	712	219	472	411	575	248	10 529	1 968	36
999	247	927	2 676	477	217	336	273	328	203	8 371	1 481	37
102	2	41	152	24	29	16	10	12	3	590	48	38
1 623	611	2 226	6 998	1 442	427	1 157	926	904	621	19 506	4 381	39
1 101	249	968	2 828	501	246	352	283	340	206	8 961	1 529	40
1 486	58	741	3 067	594	191	198	105	245	75	10 062	628	41
1 023	24	286	1 612	239	114	61	24	153	20	6 050	239	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	22 483	1 782	2 444	1 136	792	506	1 278
2	unter 1	338	13	14	40	20	10	30
3	1 - 3	424	16	20	59	16	13	33
4	3 - 6	1 003	45	49	88	47	19	55
5	6 - 9	1 757	98	111	107	66	28	90
6	9 - 12	2 583	191	190	115	106	30	125
7	12 - 15	4 563	403	406	201	183	51	246
8	15 - 18	9 499	850	1 332	420	288	289	415
9	18 - 21	2 289	166	320	105	66	66	276
10	21 - 27	27	-	2	1	-	-	8
11	unter 18	20 167	1 616	2 122	1 030	726	440	994
12	18 und älter	2 316	166	322	106	66	66	284
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	8 883	899	1 586	461	137	300	529
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 508	586	1 343	264	79	253	672
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	41 731	3 330	4 434	2 271	1 580	1 022	1 617
16	unter 1	144	9	6	20	7	5	9
17	1 - 3	453	16	19	63	31	8	25
18	3 - 6	1 524	61	90	150	103	38	54
19	6 - 9	3 349	165	239	256	168	69	112
20	9 - 12	5 842	424	514	314	231	88	224
21	12 - 15	9 160	701	902	401	384	137	371
22	15 - 18	14 794	1 269	1 691	718	529	398	573
23	18 - 21	5 966	630	909	339	122	258	248
24	21 - 27	499	55	64	10	5	21	1
25	unter 18	35 266	2 645	3 461	1 922	1 453	743	1 368
26	18 und älter	6 465	685	973	349	127	279	249
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	14 092	1 452	2 253	741	160	491	800
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	9 017	825	1 640	408	66	367	702
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	19 632	1 547	1 947	888	809	343	1 181
30	unter 1	159	4	5	11	13	6	18
31	1 - 3	294	9	13	32	9	12	24
32	3 - 6	539	25	28	49	28	6	39
33	6 - 9	994	51	79	64	51	8	54
34	9 - 12	1 599	98	135	82	78	16	89
35	12 - 15	3 184	282	274	103	132	41	177
36	15 - 18	6 867	605	789	269	264	89	362
37	18 - 21	5 641	433	595	271	224	146	383
38	21 - 27	355	40	29	7	10	19	35
39	unter 18	13 636	1 074	1 323	610	575	178	763
40	18 und älter	5 996	473	624	278	234	165	418
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 568	684	977	309	112	146	490
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 270	363	724	185	77	89	576

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
2 026	499	1 930	5 638	1 222	451	942	709	707	421	17 984	3 363	1
7	8	21	72	15	3	43	28	3	11	188	110	2
11	9	40	78	22	4	41	32	3	27	240	125	3
46	20	83	269	52	8	88	68	14	52	640	275	4
91	36	185	527	109	29	116	66	50	48	1 318	332	5
146	72	245	764	175	52	133	100	85	54	2 003	465	6
300	117	504	1 157	266	87	214	166	174	88	3 594	768	7
1 221	199	682	2 200	460	224	250	208	348	113	8 021	1 058	8
202	38	169	560	122	44	56	41	30	28	1 955	229	9
2	-	1	11	1	-	1	-	-	-	25	1	10
1 822	461	1 760	5 067	1 099	407	885	668	677	393	16 004	3 133	11
204	38	170	571	123	44	57	41	30	28	1 980	230	12
1 391	49	425	2 023	398	225	152	76	186	46	7 962	460	13
1 158	33	182	1 272	212	187	61	28	160	18	6 025	219	14
Hilfen am 31.12.												
3 688	1 009	3 900	10 402	2 172	918	1 907	1 419	1 276	786	32 759	6 701	15
2	5	7	37	5	1	15	11	-	5	81	43	16
17	17	45	67	15	5	57	46	6	16	223	167	17
72	39	137	376	64	13	133	103	23	68	928	446	18
190	82	307	938	179	63	255	148	80	98	2 342	751	19
375	146	602	1 653	326	90	309	249	167	130	4 463	1 065	20
588	266	956	2 380	541	166	488	348	354	177	7 096	1 663	21
1 569	360	1 355	3 545	714	332	545	419	536	241	11 982	2 094	22
830	91	455	1 219	307	219	95	91	108	45	5 183	444	23
45	3	36	187	21	29	10	4	2	6	461	28	24
2 813	915	3 409	8 996	1 844	670	1 802	1 324	1 166	735	27 115	6 229	25
875	94	491	1 406	328	248	105	95	110	51	5 644	472	26
2 118	89	767	3 501	604	401	262	118	256	79	12 643	708	27
1 611	45	307	2 110	287	317	81	26	201	24	8 367	242	28
Beendete Hilfen												
1 633	456	1 652	5 187	1 031	396	792	655	684	431	15 601	3 143	29
4	5	7	38	9	3	15	16	1	4	95	53	30
10	7	20	59	14	1	28	28	5	23	167	95	31
16	16	40	122	27	9	54	43	6	31	318	172	32
41	23	94	296	56	16	63	44	25	29	720	210	33
80	38	125	473	111	38	85	64	49	38	1 214	303	34
198	62	324	893	194	67	139	106	121	71	2 571	510	35
648	157	546	1 810	357	120	220	222	284	125	5 610	988	36
582	148	470	1 410	251	130	179	124	186	109	4 586	784	37
54	-	26	86	12	12	9	8	7	1	320	28	38
997	308	1 156	3 691	768	254	604	523	491	321	10 695	2 331	39
636	148	496	1 496	263	142	188	132	193	110	4 906	812	40
979	31	336	1 693	305	146	109	59	152	40	5 908	351	41
739	17	138	953	132	95	39	17	114	12	3 923	162	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	17 236	1 286	1 281	1 022	701	312	1 017
2	unter 1	302	11	11	44	18	9	16
3	1 - 3	367	4	10	49	27	10	35
4	3 - 6	784	34	35	67	37	14	55
5	6 - 9	1 157	57	66	89	58	8	63
6	9 - 12	1 584	104	135	97	65	12	90
7	12 - 15	4 350	352	321	239	182	56	204
8	15 - 18	6 947	616	518	369	257	148	355
9	18 - 21	1 714	106	184	65	57	55	195
10	21 - 27	31	2	1	3	-	-	4
11	unter 18	15 491	1 178	1 096	954	644	257	818
12	18 und älter	1 745	108	185	68	57	55	199
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 045	524	453	343	73	111	413
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 542	234	206	141	39	45	521
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	30 473	2 321	2 739	1 837	1 330	688	1 184
16	unter 1	132	6	4	20	8	4	6
17	1 - 3	374	7	16	51	23	13	18
18	3 - 6	1 171	47	75	116	74	30	59
19	6 - 9	2 259	126	174	178	125	43	83
20	9 - 12	3 824	234	371	236	177	58	148
21	12 - 15	6 670	506	601	339	293	110	258
22	15 - 18	11 465	943	962	596	520	233	444
23	18 - 21	4 173	409	489	295	104	187	167
24	21 - 27	405	43	47	6	6	10	1
25	unter 18	25 895	1 869	2 203	1 536	1 220	491	1 016
26	18 und älter	4 578	452	536	301	110	197	168
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	8 528	883	1 003	526	110	198	590
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 883	340	448	228	40	77	466
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	16 457	1 272	1 326	824	696	312	935
30	unter 1	150	5	6	17	10	4	12
31	1 - 3	248	6	7	30	16	5	28
32	3 - 6	435	18	18	40	24	8	29
33	6 - 9	674	29	45	43	34	7	35
34	9 - 12	1 004	74	105	66	46	8	58
35	12 - 15	2 802	217	241	155	119	30	136
36	15 - 18	6 164	532	467	265	242	87	331
37	18 - 21	4 687	355	407	205	198	147	281
38	21 - 27	293	36	30	3	7	16	25
39	unter 18	11 477	881	889	616	491	149	629
40	18 und älter	4 980	391	437	208	205	163	306
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 706	468	477	275	80	90	406
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 323	201	195	119	33	38	437

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2014 nach persönlichen Merkmalen und Ländern
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 116	425	1 677	4 826	995	253	785	619	512	409	13 275	2 939	1
14	8	16	60	15	6	25	22	6	21	164	94	2
13	7	18	77	26	2	38	22	4	25	199	119	3
44	21	61	224	35	9	63	38	8	39	519	198	4
58	25	101	349	62	15	83	52	26	45	805	263	5
91	47	164	428	76	24	108	55	40	48	1 164	323	6
255	105	432	1 221	307	71	192	180	132	101	3 351	760	7
503	175	719	1 977	384	101	241	208	267	109	5 588	990	8
135	36	165	478	88	24	35	41	29	21	1 459	190	9
3	1	1	12	2	1	-	1	-	-	26	2	10
978	388	1 511	4 336	905	228	750	577	483	388	11 790	2 747	11
138	37	166	490	90	25	35	42	29	21	1 485	192	12
540	43	406	1 469	320	55	102	59	98	36	4 389	313	13
306	16	134	685	113	23	23	11	35	10	2 302	99	14
Hilfen am 31.12.												
2 378	805	3 011	7 935	1 504	547	1 543	1 027	904	720	23 211	5 425	15
8	7	9	27	3	4	9	10	3	4	74	38	16
15	14	22	70	26	1	39	37	5	17	193	130	17
67	39	97	268	54	18	106	59	15	47	730	325	18
136	47	213	603	89	26	177	100	53	86	1 546	535	19
244	116	349	1 043	172	59	256	141	110	110	2 788	800	20
459	182	676	1 791	378	140	352	225	197	163	5 116	1 215	21
908	328	1 231	2 985	554	177	529	379	417	259	8 854	2 015	22
506	66	381	990	214	92	69	70	103	31	3 538	340	23
35	6	33	158	14	30	6	6	1	3	372	27	24
1 837	733	2 597	6 787	1 276	425	1 468	951	800	686	19 301	5 058	25
541	72	414	1 148	228	122	75	76	104	34	3 910	367	26
1 103	70	606	2 453	410	97	181	93	146	59	7 489	513	27
591	21	180	1 227	116	30	34	16	52	17	3 527	128	28
Beendete Hilfen												
1 091	404	1 542	4 639	912	277	717	554	560	396	12 866	2 767	29
8	5	7	26	8	3	13	8	3	15	82	51	30
5	5	12	52	11	-	29	15	2	25	128	90	31
13	10	32	123	27	5	43	25	4	16	277	118	32
31	28	59	219	28	8	50	21	12	25	473	158	33
53	23	78	286	57	15	51	33	17	34	751	187	34
131	58	254	857	188	43	115	112	84	62	2 181	466	35
385	174	628	1 744	355	99	252	189	291	123	4 919	980	36
417	99	457	1 266	226	87	157	149	142	94	3 785	697	37
48	2	15	66	12	17	7	2	5	2	270	20	38
626	303	1 070	3 307	674	173	553	403	413	300	8 811	2 050	39
465	101	472	1 332	238	104	164	151	147	96	4 055	717	40
507	27	405	1 374	289	45	89	46	93	35	4 154	277	41
284	7	148	659	107	19	22	7	39	8	2 127	77	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2008 - 2014 nach persönlichen Merkmalen
 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	32 198	34 125	34 722	35 495	36 048	36 678	39 719
2	unter 1	552	573	550	574	568	713	640
3	1 - 3	797	788	742	826	818	822	791
4	3 - 6	1 558	1 492	1 537	1 755	1 777	1 706	1 787
5	6 - 9	2 577	2 507	2 564	2 688	2 808	2 826	2 914
6	9 - 12	3 841	3 929	3 906	4 054	3 930	3 999	4 167
7	12 - 15	7 682	8 248	8 501	8 786	8 774	8 414	8 913
8	15 - 18	12 306	13 219	13 537	13 621	13 924	14 504	16 446
9	18 - 21	2 828	3 317	3 293	3 135	3 386	3 630	4 003
10	21 - 27	57	52	92	56	63	64	58
11	unter 18	29 313	30 756	31 337	32 304	32 599	32 984	35 658
12	18 und älter	2 885	3 369	3 385	3 191	3 449	3 694	4 061
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 837	8 820	9 881	10 704	11 002	11 618	13 928
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 834	4 203	4 837	5 431	5 810	6 648	9 050
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	58 690	60 902	63 191	65 367	66 711	69 203	72 204
16	unter 1	251	267	229	251	254	364	276
17	1 - 3	779	750	764	768	792	901	827
18	3 - 6	1 966	2 069	2 208	2 414	2 556	2 646	2 695
19	6 - 9	3 985	4 221	4 513	4 884	5 318	5 556	5 608
20	9 - 12	7 582	8 052	8 449	8 980	8 988	9 298	9 666
21	12 - 15	13 114	13 700	14 535	14 959	15 250	15 470	15 830
22	15 - 18	22 068	22 501	23 046	23 719	24 117	25 096	26 259
23	18 - 21	8 404	8 756	8 775	8 672	8 670	9 031	10 139
24	21 - 27	541	586	672	720	766	841	904
25	unter 18	49 745	51 560	53 744	55 975	57 275	59 331	61 161
26	18 und älter	8 945	9 342	9 447	9 392	9 436	9 872	11 043
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	13 272	14 612	16 009	17 414	18 790	19 916	22 620
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 617	6 984	7 776	8 696	9 312	10 347	12 900
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	27 473	30 493	32 014	32 528	33 648	34 539	36 089
30	unter 1	229	278	237	272	256	292	309
31	1 - 3	506	543	547	574	536	552	542
32	3 - 6	738	904	895	947	971	969	974
33	6 - 9	1 115	1 206	1 258	1 339	1 356	1 466	1 668
34	9 - 12	1 834	2 084	2 129	2 246	2 332	2 398	2 603
35	12 - 15	4 284	4 806	5 069	5 345	5 774	5 598	5 986
36	15 - 18	10 178	11 047	11 482	11 651	12 094	12 549	13 031
37	18 - 21	8 035	9 030	9 649	9 413	9 613	10 052	10 328
38	21 - 27	554	595	748	741	716	663	648
39	unter 18	18 884	20 868	21 617	22 374	23 319	23 824	25 113
40	18 und älter	8 589	9 625	10 397	10 154	10 329	10 715	10 976
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 194	7 413	8 209	9 253	9 766	10 463	11 274
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 143	3 561	3 957	4 457	4 893	5 630	6 593

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.